

Hamburg. Bei dem großen Feiern im Rathhause erhob sich nach dem vierten Gange Bürgermeister Lehmann und sagte: Kaiser und Reich haben uns die größten Bauwerke geschaffen. Dadurch, daß Hamburg zum Ausgangspunkt der Feiern bestimmt worden ist, ist ihm eine hohe Ehre erwiesen. Ihm liegt die Aufgabe ob, die gütigste Bewilligung zu begründen und auf's Detailteste willkommen zu heißen. Der heutige Tag ist für Hamburg der Denkwürdigste aller Zeiten. Die Elbe, das bedeutungsvollste Organ Hamburgs, habe mit dem Nordostkanal gleichsam eine zweite Mündung erhalten. Die internationale Bedeutung des Kanals sei verbürgt durch die heutige Anwesenheit der Vertreter aller Nationen. Kögen sich alle an den Kanal geknüpften Hoffnungen erfüllen. Nebst dem dankt der Kaiserin noch besonders und verleiht ein von ihr gesendetes bezügliche Begrüßungsgramm. Er schließt mit einem Hoch auf den Kaiser und seine erhabenen Verbündeten. Sofort erwiderte der Kaiser: Er sei tief ergriffen von den Worten des Herrn Bürgermeisters und dem Empfang in Hamburg, der Geist derselben sei kein gemachter gewesen, er gleiche einer daher brausenden Windsbraut. Er könne sich nicht annehmen, diese Verehrung für seine Person im Hinblick zu nehmen, sie sei der Pulschlag des deutschen Volkes, welches glücklich ist über die Wiedererrichtung des Reiches. Sein Herz sei angefüllt des vollendeten Werkes erfüllt von dankbarer Erinnerung an Kaiser Wilhelm I. und dessen großen Sohn. Das vollendete Werk vereinige zwei Meere zum Segen und für den Frieden des Volkes, zugleich sei es ein Sinnbild des Friedens mit alle Völkern. Alle Völker wünschen den Frieden, den wollen auch wir aufrichtig hoffen. Dies ist auch der Wunsch Hamburgs. Der Kaiser schließt mit einem Hoch auf letzteres.

Kiel. Hier herrscht reges Leben. Die Säge, die Tausende von Fremden bringen, laufen mit mehr oder minder großen Verstopfungen ein. Zahlreiche Passagierdampfer, die überfüllt sind, machen eine Hundstehet im Hafen, der ein prächtiges Bild gewährt. Die Passagiere begrüßen künftliche Kriegsschiffe mit Hurra, die von allen Nationen auf das freudigste begrüßt werden. Das Wetter ist prachtvoll und auch für morgen ist gutes Wetter zu erwarten.

Schwerin. Kaiserin Kaiserin wurde wegen Verunglückung der Landestriche seines Amtes entsetzt. Paris. Hier tritt mit großer Bestimmtheit das Gerücht auf, daß China an Frankreich anstatt der Pescadoreinseln ein Gebiet am oberen Yangtschik abtreten habe.

Rom. In Rom wird der Kaiser Jacomini zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er ein Schwelmer war mit deren Zustimmung entlassen. Die beiden Mädchen erhielten dieselbe Strafe, weil sie ihre beiden Eltern verführten, um ihren Verführer zu verheiraten.

Berlin. Der Reichsrath beschloß mit 84 gegen 26 Stimmen bei Errichtung der Bundesbank grundsätzlich die Verheirathung des Reichsbankgesetzes auszusprechen.

Vandana. Madame hatte, bevor er seine Reise antret, für die Dauer seiner Abwesenheit mit dem liberalen Unionisten Willies für alle Abmachungen im Hinterhaus abgehandelt. Die „Times“ erzählt, Madame habe dieses Heberkommens jetzt rückgängig gemacht und es wieder angenommen, dies sei geschehen, weil Madame mit der allgemeinen Politik der Regierung nicht einverstanden ist.

Petersburg. Von einer neuen Feuersbrunst wurde die Stadt Danilow im Gouvernement Jaroslaw heimgesucht. Dem Brande fiel ein erheblicher Theil der Stadt, mehrere Amtsgebäude und eine Kirche zum Opfer. Gerüchtelei verläutet auch, daß einige Menschen beim Brande umgekommen sind.

New York. Die heutige Börse wurde durch die Bestätigung eines internationalen Vertrages aus Texas (Colorado) überaus, welches feststellt, daß in den Bergen der Goldenen Gleise Mining Company seit Monaten enorme Eisvorkommen an Silbererzen vorgefunden sind, deren Werth auf mehrere hunderttausend Dollars sich belaufen. Die Schächte sind deshalb geschlossen worden und werden durch eine neue Bedingung bewacht. Mehrere Angestellte des Bergwerkes sollen bei diesen Thatsachen bestraft sein.

Die Berliner Börse eröffnete recht gut für Renten, Renten und Bergwerke, wiewohl nicht eben nennentlich für Eisenwerke und einzelne Banken. Abwärtsbildung ein. Gerüchtelei verläutet, daß die Vorschläge aus dem schlesischen Salzwärkerbund aussetzen werde, doch wird diese Nachricht bemerkt, da der schlesisch-mitteldeutsche Salzwärkerbund demnach eine Preis-erhöhung vorsehen will, wiewohl der Anteil hatten Disconto-antheile, die bis 124/100 stiegen, wiewohl aber zurückgingen, auch andere deutschen Renten waren Amians fest, ließen aber wieder nach. Von neuen Renten waren Mexikaner ihre steigende Bewegung fort, auch für Indischer Bestand im Hinblick auf das niedrige Goldagio vertriebe Kaufkraft, Ungarn und Ruinen fest. Von Vorkommen dürfte sich von österreichischen (Erbteil) geant. Italienische, Prince Henri und Canada Pacific recht fest. Für Rentenwerte zeigte sich auf heute reichlich-weltläufige Berichte bessere Kaufkraft. Im Kaiserreich wurden 4-prozentige deutsche Anleihen etwas nachgeben, amerikanische Vons still und gedrückt. Zinsen feste, Industriewerte gingen vielfach bei höheren Kursen in größeren Beträgen um. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. Nachbörse fest. — Wetter: Dichtwolke bedeckt, Windsturmwind.

Frankfurt a. M. (Schluß). Berlin 22. Juni. 1890. Dresden 22. Juni. 1890. Leipzig 22. Juni. 1890. Hamburg 22. Juni. 1890. Köln 22. Juni. 1890. Frankfurt a. M. (Schluß). Berlin 22. Juni. 1890. Dresden 22. Juni. 1890. Leipzig 22. Juni. 1890. Hamburg 22. Juni. 1890. Köln 22. Juni. 1890. Frankfurt a. M. (Schluß). Berlin 22. Juni. 1890. Dresden 22. Juni. 1890. Leipzig 22. Juni. 1890. Hamburg 22. Juni. 1890. Köln 22. Juni. 1890.

London. Preussische Reichs. (Schluß). Berlin 22. Juni. 1890. Dresden 22. Juni. 1890. Leipzig 22. Juni. 1890. Hamburg 22. Juni. 1890. Köln 22. Juni. 1890.

Cerliches und Sächliches.

— Ihre Majestät die Königin und Ihre Durchl. Fürstin Luise besuchten gestern Väterberg's Gemälden im Viktoria-bau.

— Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Friedrich Leopold ist verheiratet worden in Dresden an dem im Grand Union Hotel abgehaltenen. Ihre Königl. Hoheit wurde von der Herzogin von Schleswig-Holstein auf dem Festzuge von Hof zu Hof empfangen und begab sich von dort direkt in die Königl. Hofkapelle die „Gottverlobung“. In der Begleitung der Königl. Hoheit befanden sich die Hofdame Ad. v. Götter und Herr Kammerherr v. Trotha.

— Dem Geh. Regierungsrath Professor Dr. Böhmert zu Dresden ist von Se. Majestät dem deutschen Kaiser und Königin von Preußen der Titel Akademiker 3. Klasse verliehen worden.

— Frau Gräfin v. Kunikow, welche zum Besuche ihrer Majestät der Königin in Villa Strehlen weilt, ist gestern nach Leipzig abgereist.

— Ihre Excellenz Frau von Lüttichau, geb. Gräfin Strachwitz, hat sich mit einem Lijer der holländischen Nobelgarde in Rom verheiratet. Frau von Lüttichau, früher Hofdame ihrer Majestät der Königin, war bekanntlich mit dem verstorbenen Oberhofmeister Graf v. Lüttichau, geb. Graf von Lüttichau, Excellenz, vermählt.

— Das Ministerium des Innern hat dem Arbeiter-Krankenkassen-Verein zu Lommahaus, eingetragene Hilfskasse, beigestimmt, daß er vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Hamburg, den 18. Juni. (H. R.) Der Befehl in den hiesigen Truppen hat heute Dimensionen angenommen, die jeder Veranschaulichung weihen. Am Jungferntage, am den Alten und dem Neuen Wall fahren die Wagen nur schrittweise. Heute Morgen unternahmen die Vertreter der Presse eine fast dreistündige Rundfahrt durch den Hafen auf dem ihnen zur Verfügung gestellten „Lampfer „Hollenthol“, womit eine Besichtigung der elbschiffahrt gelegenen ansehnlichen Anlagen der Stadt verbunden war. Mit Hilfe dieser Anlage ist es möglich, Hamburg mit guten Zeitverlust zu verlassen. Großartige Einbauten hat wiederum die Hundstehet im Hafen mit diesen unabsehbaren Bauwerken, die so recht andeutlich die Bedeutung Hamburgs vor Augen führen. Neben den unzähligen Dampfern und Handelschiffen lag bereits eine große Anzahl deutscher und ausländischer Kriegsschiffe, welche übermorgen an der Fahrt durch den Kanal theilnehmen werden. Gegen 11 Uhr wurde in St. Pauli gelandet und in dem dort in der Nähe gelegenen Grottenhof des Concerthauses bei den Klängen eines Concerts, welches die Kapelle unseres sächsischen Regiments Nr. 123 bot, ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Um 2 Uhr brachten Canibus-Friedelmannen die Teilnehmer nach dem neuen Rathhaus, dessen eingehende

Besichtigung nunmehr vor sich ging. Mit Recht darf Hamburg jetzt schon auf dieses Bauwerk stolz sein. Es ist ein herrliches Denkmal deutscher Baukunst und eine mächtige symbolische Vergegenwärtigung der Thatsache des hohen Hamburger Bürgerthums. Seit der am 8. Mai 1842 erfolgten Zerstörung des alten Rathhauses durch den großen Brand sind bis zum heutigen Tage der Senat, die Bürgerchaft und verschiedene der höheren Behörden in untergeordneten, theilweise gemieteten Gebäuden mehr oder weniger nothdürftig untergebracht. Erst nach langjährigen Bemühungen und zweimaligen erfolglosen öffentlichen Wettbewerben beschloß der Senat und Bürgerchaft im Jahre 1886 die Ausführung des gegenwärtigen Baues nach den Plänen und unter der Oberleitung einer Vereinigung von neun Hamburgischen Architekten, den Herren Grotian, Koller, Hansen, Hauers, Vamprecht, Kretzow, Robertson, Stammann und Jinnow, von denen inzwischen die Herren Vamprecht und Robertson verstorben sind. Das Gebäude, zu dem am 6. Mai 1886 der Grundstein gelegt, ist nur im Neupferdweg vollendet. Im Innern sollen die für den Senat, die Bürgerchaft, die Finanz-Deputation, das Archiv und einige wenige überbehörden bestimmten Geschäftsräume, sowie der Rathsausschloß bis zum Frühjahr 1897 fertiggestellt und dem Gebrauch übergeben werden, während die Inangriffnahme der definitiven Ausgestaltung des a. B. für das Kaiserfest bezugslos Hauptsaales und der daran grenzenden Vorder-Ecke einer späteren Zukunft vorbehalten bleibt. Die heutigen Dekorations sind nur provisorisch, sowohl was den prächtigen Wappstein, einschließlich der mobilsten Einrichtung, sind auf 10 Millionen Mark veranschlagt. In das am Rathhausmarkt belegene hohe Hauptgebäude schenken sich noch hinten zwei niedrigere Flügelbauten an, die mit dem Vordergebäude in Verbindung stehen. Der hierdurch gebildete innere Rathhaushof steht durch Portale und Durchfahrten mit den beiden Seitenstrahlen in Verbindung. Die Facaden des Hauptgebäudes sind im Stil deutscher Renaissance, die der Flügelbauten in Lebens-einstimmung mit der Vorrenaissance (italienische Renaissance) ausgeführt. In der Mitte der Vorderfront erhebt sich der etwa 100 Mtr. hohe Vordrurm oder Hauptthurm, eines althergebrachte Sinnbild städtischer Macht und Selbstständigkeit. An der Vorderseite des Thurmes befindet sich ein Balkon, über dem sich in Verbindung mit einer Reliefdarstellung des alten Rathhauses und mit den beiden Jahreszahlen 1842 und 1882 ein Phönix aus den Flammen erhebt. Die hohen kuppeligen Dachflächen des Gebäudes erheben in sechs reichverzieren, das umgebende Hintermeer weit überragenden Giebeln. Auf denselben und auf den großen Dachflächen stehen die gleichfalls in Kupfer getriebenen Statuen der Schutzpatrone der sieben alten sächsischen und vorstädtischen Kirchspiele und der beiden ehemaligen Klöster, darunter St. Paulus vom Bildhauer Cselmann-Dresden und St. Johannes und St. Maria Magdalena vom Bildhauer Osiernann-Dresden. Auf den vier der Höhe zugekehrten Dachflächen stehen vierne Silberne Schilde, welche die Wappen der vier hiesigen Compoten von London, Prag, Regensburg und Norweger tragen. Der Haupteingang des Gebäudes liegt am Rathhausmarkt. Oberhalb desselben, vom Thurm übertrag, befindet sich eine Loggia, die gegen Thurmlände, deren Hintergrund mit einem Wappensteinbild auf Goldgrund ausgefüllt werden soll. Neben der Loggia stehen die ehernen Standbilder Karls des Großen, als des Gründers, und Friedrich Barbarossa's, als des Verleibers des Reichs, der Stadt Hamburg, während oberhalb derselben unter dem von der Thurmlände sich abhebenden großen Staatswappen in goldenen Lettern der alte vaterländische Spruch zu lesen ist: „Laboratum nam populus majores digno studeat servare posteritas“. Rechts und links von dieser Anschrift und gleichsam als Wächter derselben befinden sich in Form stehender Broncefiguren die symbolischen Darstellungen der vier Bürgerthenden: Tapferkeit, Frömmigkeit, Gerechtigkeit und Klugheit, letztere beiden von Bildhauer Garber-Dresden. Auf gleicher Höhe mit den oben erwähnten Statuen Karls des Großen und Friedrich Barbarossa's stehen — nach Analogie eines ähnlichen Jovachensmendes am alten 1842 fertigen Rathhaus — in den 18 Nischen der Fensterpfeiler, von der Mitte aus nach beiden Seiten chronologisch geordnet, Broncestatuen deutscher Kaiser. Der Broncefigur dieser sowie der meisten übrigen Broncestatuen der Außenfront ist vom Werke Lauchhammer ausgeführt. Der Kulturdenkmal der Seitenfacaden besteht in einer oberhalb der Loggia im Mittelraum thronenden Justitia und zwei auf beiden Seiten des Reichthums- und Gerechtigkeitssymbols in Form von Medusenfiguren angebrachten allegorischen Darstellungen des Fortschritts und der Beharrlichkeit (Bildhauer Osiernann-Dresden). An der Hofseite befinden sich in den Nischen zwischen den Fenstern des großen Rathhausbaues die in Sandstein ausgeführten Statuen von nachfolgenden sechs sächsischen und weltlichen Fürsten, die für die Entwicklung Hamburgs von hervorragender Bedeutung gewesen sind: Ansgarius, Adaloo, Adalbert, Heinrich der Löwe, Bildhauer Cselmann-Dresden, Adolph III. v. Schauenburg. Ein am Rathhaushof belegener Nebeneingang, die Loggia, Hauptfronte, ist mit den Broncestatuen des Königs, Adolph's und Cos's, der Treppenniederung zum Rathshaus in der der Johanniststraße mit der alten heineren Nachts-Statue geschmückt, die den Eingang des ehemaligen Rathshausbauers geziert hatte und aus dem großen Brande gerettet wurde. Von den Innerräumen des Gebäudes nähern sich ihrer theilweisen Vollendung — für den heutigen Rathsaalbau waren sie gleichfalls reich decorirt — die Eingangshalle im Thurm und die große Rathsaalhalle, beide in Sandstein ausgeführt. Die rechte Stiegenwölbung der Diele werden durch 16 mächtige Sandsteinpfeiler unterstüzt, deren Schäfte durch die Medusenportraits berühmter oder verdienter Hamburger geziert werden sollen. In den Enden der Diele führen Treppenaufgänge nach rechts zu den Geschäftsräumen des Senats, nach links zu denen der Bürgerchaft. Unterhalb des Eingangs in Bürgerchaft befindet sich der innere Zugang zum Rathsausschloß. Dieser besteht aus einer Anzahl großer und kleiner Zimmerräume, von denen einige: A. von den Kunstmalern Alers (Hamburg), Jäger (Wien), Dürer (Hamburg), Jordan (Dannover) mit Wandgemälden ausgeschmückt werden.

— Sum Uebertritt des Prinzen Friedrich von Schönburg-Waldenburg zur katholischen Kirche wird uns aus Leipzig geschrieben: „Die Kurie von Leipzig schenkt verzeichnet unter dem 25. Februar d. J. angetommenen Schreiben des Prinzen Friedrich von Schönburg-Waldenburg, Secondelieutenant im Königl. Sächsischen Kavallerie-Regiment, und als dessen Abfertigung das dem Fürsten Carl gehörige Rathhaus „Herrnhau“. Einen dauernden Aufenthalt hat der Prinz hier jedoch nicht genommen, da er wiederholt abreiste und bis Ende Mai mehrmals auf kurze Zeit zurückkehrte, wie denn überhaupt der vorangegebene Aufenthalt das „Mittel zum Zweck“ gewesen zu sein scheint. Die Annahme des „Schön. Tagebl.“, daß der jugendliche Prinz durch weltliche Händel und Ueberredungen zu jenem unheilvollen Schritt veranlaßt worden sei, gewinnt durch die Zeugenschaft des Fürsten Carl's Clam sehr an Wahrscheinlichkeit, denn der genannte Herr hat nicht nur eine weltliche Erziehung erhalten und zählt Mitglieder der Gesellschaft Jesu zu seinen Verwandten, sondern er hat sich bisher den Evangelischen gegenüber als engerer Ultramontaner gezeigt und hebt zum römisch-katholischen Clerus in enger Beziehung. Auch ist es bezeichnend für die Art, in welcher auf den Prinzen eingewirkt wurde, daß dessen Heirathenplan Eltern, die ihn hier vergeblich suchten, von gewisser Seite eine Auskunft über den besetzten Aufenthalt desselben betrug und so eine Begegnung mit ihrem Sohne hintertreiben worden sein soll. Daß bei dem Abfall des Prinzen nicht nur die sächsischen, sondern auch die österreichischen Geister verletzt und umgangen wurden, dürfte in absehbarer Zeit festgestellt werden. — Der Uebertritt des Prinzen ist im Verein des Fürsten Carl's Clam und des Grafen Günther Stollberg als Jüngling vorgekommen worden und war in einer nicht öffentlichen Kapelle durch einen römischen Religionslehrer, der, obwohl Priester, ein Zeel-sorgeamt nicht verleiht. Weiter wird uns noch mitgeteilt, daß der evangelische Prediger von Leipzig sofort Schritte gegen den Uebertritt getan hat und noch weitere zu thun gedenkt. Es wird daher wohl nicht ausbleiben, daß die Ungültigkeitserklärung erfolgen wird. Wir wünschen dem evangelischen Prediger in Leipzig reichen Muth und Gottes Segen.

— Mit dem 1. Januar künftigen Jahres tritt eine veränderte Einteilung bzw. dienstliche Unterstellung der Landwehr-Brigade innerlich des königl. sächsischen Armeekorps ein, indem von diesem Zeitpunkt ab sämtlichen Infanterie- und Kavallerie-, wie auch der Feldartillerie-Brigade Nr. 12 je 1 oder 2 Bezirkskommandos für das Friedensverhältnis unterstellt werden. Diese Unterstellung der Bezirkskommandos bezieht sich auf sämtliche Dienstweige, also auch auf das Ersatz- wie Invaliden-Geschäft. Die neue Landesprentstellung ist darnach folgende: Der 1. Bezirk der Königl. 1. Infanterie-Brigade Nr. 45 untersteht dem Bezirksbereich dieser Brigade und umfaßt die Bezirkskommandos Dresden-

Witzsch und Reichen. Der 2. Bezirk der 45. Infanterie-Brigade umfaßt die Landwehrbezirke Dresden-Reichen und Großschönau und untersteht der Feldartillerie-Brigade Nr. 12. Der 1. Bezirk der 2. Infanterie-Brigade Nr. 46, welcher die Landwehrbezirke Birna und Treibitz umfaßt, ist den Bezirken der 1. Kavallerie-Brigade Nr. 24 der 2. Landwehrbezirke Birna und Borsdorf und Borsdorf der 2. Infanterie-Brigade Nr. 46 unterstellt. Der 2. Bezirk der 2. Infanterie-Brigade Nr. 46 ist gleichfalls in 2 Unterbezirke getheilt, von denen der 1., welcher ausschließlich aus dem Landwehrbezirke Leipzig besteht, der 2. Kavallerie-Brigade Nr. 24, der die Landwehrbezirke Birna und Borsdorf umfaßt, der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47 zugewiesen wird. Der 3. Bezirk der 4. Infanterie-Brigade Nr. 48 bleibt ungetheilt, zu ihm gehören vom 1. Januar ab die Landwehrbezirke Birna und Glauchau, dagegen zerfällt der 4. Infanterie-Brigade Nr. 63 wieder in 2 Unterbezirke, der 1. die Landwehrbezirke Spidau und 1. Chemnitz umfassende Bezirk wird der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63, der 2. aus den Landwehr-Bezirken 2. Chemnitz und Annaberg bestehende dagegen der 3. Kavallerie-Brigade Nr. 32 unterstellt. Der Brigade-Bezirk Nr. 64 bleibt ungetheilt der 6. Infanterie-Brigade Nr. 64 unterstellt und wird vom megenannten Zeitpunkt ab die Landwehrbezirke Borsdorf und Schneeberg umfassen. Die Unterstellung einzelner Bezirke unter den Bereich der Kavallerie- bzw. der Feldartillerie-Brigade nur für den Frieden gilt, so hat diese Einteilung auch keinen Einfluß auf die Unterstellung der betreffenden Landwehrkorps bzw. Landwehr-Batterien, dieselben tragen, gleichgültig ob während des Friedensverhältnisses eine Theilung des Brigade-Bezirks besteht, stets die Bezeichnung, also die Nummer des „Infanterie-Brigade-Bezirks“, dem sie angehören.

— Im Königl. Botanischen Garten bildet augenblicklich eine Königin der Nacht mit ca 3 Duzend Knospen einen entzückenden Anblick im log. Succidentenhaus. Die immerhin selten blühende Pflanze gehört der Species Corons vorstratus an, einer der vielen Arten, welche der Mexikaner „Königin der Nacht“ nennt, weil sie nur während der Nacht und der frühen Morgenstunden ihre Blüten öffnet. Leider gestattet der Betrieb des Botanischen Gartens es nicht, die Gewächshäuser auch während der späten Abendstunden dem Publikum geöffnet zu halten. Es empfiehlt sich daher für die zahlreichen Liebhaber der Pflanze, die Blüten am frühen Morgen zu besichtigen, da die in der Nacht ausgeblühten Blumen etwa bis 10 Uhr Vormittags noch in voller Schönheit dastehen. Heute sind werden 10 bis 11 Blumen auf einmal blühen.

— Am Montag hält die hiesige Handels- und Gewerbe-Kammer eine Plenarsitzung ab.

— Die zum Theil nicht-sächsischen Mitglieder der Reformpartei beabsichtigen für die Landtagswahlen im Herbst gegen die vereinigten Ordnungsparteien Kandidaturen anzustellen, in erneuter Betätigung ihres in Paris besetzten Grundgesetzes, durch Sonderkandidaten den Sozialdemokraten in denjenigen Wahlkreisen zum Siege zu verhelfen, die bisher durch die nationalen Parteien der sächsischen Landtage vertreten waren. Folgende Landtagswahlkreise sollen von den Reformern mit eigenen Kandidaten besetzt werden: Stadt Dresden 2 (Wilmische Vorstadt und Johannstadt) und 3. Bezirk (Waldstrasse, Vorstadt und Friedrichsstadt), Stadt Leipzig 4. Bezirk (Strohvorte), Stadt Chemnitz 2. Bezirk 1, 3, 5, 9, 13, 20. sächsischer Wahlkreis, 2, 9, 14, 15, 31, 32, 41, 42. sächsischer Kreis.

— Die sächsische Regierung wünscht es nicht, daß über den Umfang der Geschäftsfähigkeit in Sachen zahlensmäßige Nachweise in die Öffentlichkeit gelangen. Sie hat es daher abgelehnt, eine Bitte des „Verbandes sächsischer Gewerbe- und Handwerkervereine“ zu erfüllen, die sich dahin richtete, das sächsische Ministerium des Innern möge dem Verbands sächsischer Zahlen über die Geschäftsfähigkeit mittheilen, um ihm ein Urtheil über den Umfang der letzteren zu ermöglichen. In seinem Antwortschreiben bemerkt das genannte Ministerium, daß die regelmäßige über die Geschäftsfähigkeit laut werdenden Klagen unbecorrigt seien. Auch habe es sich schon deshalb nicht zur Mittheilung von statistischem Zahlenmaterial entschließen können, weil die Unkenntnis der den Zahlen zu Grunde liegenden besonderen Verhältnisse bei einer Veröffentlichung der Zahlen nur zu falschen Schlüssen führen werde.

— Der Jahresrechnung des Frankfurter unterstehungsvereins sächsischer Lehrer auf die Zeit vom 1. April 1891 bis dahin 1892 sind folgende Angaben zu entnehmen: Der Einnahme von 27,888 M. steht eine Ausgabe von 12,412 M. gegenüber, so daß sich am Schluß des Geschäftsjahres ein Restbestand von 15,576 M. ergab. Im letzten Jahre wurden 158 Mitglieder aufgenommen; der Verein verlor theils durch Tod (31), theils durch Austritt (41) 72 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist um 86 gestiegen und beträgt zur Zeit 259, welche sich auf 1173 Orte vertheilen. Der Vorstand des Vereins hat seinen Sitz in Deuben bei Dresden.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser ist mit den vier ältesten Prinzen gestern Vormittag 11 1/2 Uhr mittels Sonderzuges nach Hamburg abgereist.

Die Kaiserin begab sich gestern Nachmittag 2 Uhr mittels Sonderzuges von Potsdam nach Kiel, wo sie im Schlosse Bohnitz nehmen wird.

Einzelheiten zur Feier der Eröffnung des Nordostkanals. In Hamburg traf gestern punkt 4 Uhr 15 Minuten am Tammerbohnshof der Kaiser ein, der die Uniform der Garde du Corps trug, mit den vier ältesten Prinzen, nachdem vorher Prinz Heinrich, Graf Waldersee und der vollzählige Senat zum Empfang sich eingefunden hatten. Der Kaiser begrüßte nach Betreten des Auges die Bürgermeister Lehmann und Moenederer, sowie den Vorsitzenden des Reichsausschusses Rudardt, den Prinzen Heinrich, Graf Waldersee u. Nach dem Durchreiten eines auf's Höflichste decorirten Pavillons schritt der Kaiser die Front der Ehrenkompanie des 31. Batalions ab, dann nahm er den Paradeanmarsch ab, bei welchem Graf Waldersee contournirte. Das Entzücken der Menge erregten die vier feierlichen Prinzen, welche weiße Anzüge mit Strohhüten und braunen Schuhen trugen. Bei Besichtigung der Ehrenkompanie folgten sie unmittelbar ihrem kaiserlichen Vater. Unter nicht endemwählendem Jubel erfolgte die Abfahrt und Fahrt durch die Stadt. Nach 6 Uhr begann im Rathhaus das große Festmahl, bei welchem im großen Saal 300 fremde Gäste und 100 Hamburger, im zweiten Saal 100 fremde und 200 Hamburger weihen. Neben dem Kaiser lag rechts der Prinzregent von Bayern, links der Bürgermeister Lehmann, neben letzterem König Albert. Am Mahle nahmen ferner u. A. die drei sächsischen Minister Theil, die Herren v. Meißel, v. Waldorf und v. d. Vranitz. Ferner traf gestern früh kurz und 7 Uhr Se. Majestät der König von Sachsen auf dem Dammthorbohnshof ein. Nach der Begrüßung durch ein Mitglied des Senats und verschiedene Offiziere schritt Se. Majestät die Front der Ehrenkompanie ab und begab sich alsdann in seine Wohnung. Kurz darauf traf auch der Großherzog von Baden ein, der mit denselben Ehrenbezeugungen empfangen wurde. Ein weiterer Zug brachte den Großherzog von Hessen und den Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, die gleichfalls von Mitgliedern des Senats empfangen und in ihre Wohnungen geleitet wurden. — Aus Kiel wird unter dem getrigen Datum gemeldet: Sämtliche Kriegsschiffe mit zahlreichen Offizieren aller Nationen sind unter Führung des kommandirenden Admirals Knorr mittels Sonderzuges nach Hamburg abgefahren. Heute früh 8 Uhr wurden an allen Schiffen der hier vertretenen 14 Nationen unter den Klängen der Nationalhymne die Flaggen gehißt. Der Mars hat die Jagge des kommandirenden Generals gehißt. Auf dem Waacke fand Vormittags die offizielle Vorstellung der fremden Generale und Kommandanten, sowie des Capitänstabs und des Stadtkommandanten von Kiel statt. — Der Preussener „Krieg Waldemar“ wird von morgen früh 9 Uhr ab die imposanten Linien der fremden Kriegsschiffe passieren und über Friedrichsort hinausfahren, um die Augenblicke zu besichtigen, und wird sodann auf der Rückfahrt um 11 Uhr an der bestimmten Ankerstelle bei Soltensau eintreffen. Das schöne Wetter verleiht einen herrlichen Verlauf der Feiertage. Die Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht sind über Hamburg kommend eingetroffen. An vielen Stellen wird noch an der Ausdehnung der Häuser mit Gärten, Flaggen, Emblemen und Blumen emsig gearbeitet. Auf den Plätzen, insbesondere vor dem Bahnhof, sind ganze Wälder von umstürzten Bäumen aufgerichtet. Am Bahnhof ist eine besondere Vorhalle zur Aufnahme der von allen Richtungen fortwährend eintreffenden, nach Tausenden zählenden Fremden erbaut. Unter der Bevölkerung und unter den Fremden ist eine gehobene Feststimmung. Am Hafen herrscht emsiges Treiben. Die Barkassen der Kriegsschiffe aller Nationen geben dem Hafen ein ungemein lebhaftes Bild. Dazwischen fahren Vergnügungsdampfer. Wappentafeln liegen überall mächtige Kriegsschiffe, zunächst im Handelshafen die deutschen Schiffe „Reimbold“, „Dagen“, „Aristoph“,

...Bilder nach der... freudig... Das... hindurch... Ring... Teufel... Reize... Gerecht... die Auf... diese h... vollende... sich be... ungen... freien... Länge... gerichtet... Blumen... Links... der Welt... seinen... in der... hin, lie... sein bo... Tribüne... weiland... sich lau... hin. A... ist pro... wolle... Den W... angrü... glücklich... anügen... geordnet... der W... für das... dankten... der, für... Der... den Bei... heit zum... mittelbar... begeben... liegenden... dett nu... „Solger... die übrig... zeigten... führen d... die leiter... fahrt der... den Bau... nur Reie... Landtage... den drei... der verid... um jede... nehmend... Teichberg... die Kunde... diese be... Schiffe... auch zu... Ehrenbild... sind eine... sonmand... nant der... Selbstaht... den Sa... auf die... Ter bad... dem Ka... Nummer... Rängen... Wilhelm... endet um... offiziell... gezeichnet... andere hi... Admirel... Ehrenbild... Erbzeug... Ausland... auf den... burg-Am... fahrt dur... andere be... begleitet... gewandte... sonmand... Gacher... Kontre-... dänische... Minister... Kontre-... der Italie... Admiral... v. Tien... v. Ehren... burger G... die „Zer... der Götter... wie neu... fohren, d... ritieren v... Kaisers... Daumen... vullstamen... treuften... können... wische H... darauf an... sind, hie... gerichtet... müssen an... schreibung... Entschid... dem nach... 150 M... ung der... um 1... Ehren d... Fehden... Heftent... Heftent... Benath... auschulle... Kollgeil... Wittheil... Anzahl d... Faher au... Später h... In der... Straße... Gerüchten... in den ve... dem Samt... entgegen... planten... aus der... vorgegan... lautet ein... Theil der... Stabe de... dem Hage... Heinrich... wie die... Es waren... der betref...

Zeitliches und Zeitliches.

Polizeibericht, 19. Juni. Auf der Kreuzung der ...

Verbrechen eines hiesigen ...

Am Montag Vormittag ...

Der noch bis vor ...

Am Abend ...

Der in der gestrigen ...

Heute, am 20. d. M. ...

In der letzten Zeit ...

Leipzig, 19. Juni. ...

„Kasse“ angewendet und hier auch in Frage gekommen ...

Am 11. April d. J. wurde der 20 Jahre alte Goldschmied ...

Am 12. d. M. ...

Am 13. d. M. ...

Am 14. d. M. ...

Am 15. d. M. ...

Am 16. d. M. ...

Am 17. d. M. ...

Wiege * Altar * Grab.

Wiedergeborene: R. J. Wählberg, Bildhauergehilfe ...

Verlobt: Emma Henkel, Köchlin bei Nicola m. Reinhard ...

Aufgebote: A. A. H. Jüdel, Föhrer m. B. W. Altmann ...

Verlobt: A. A. H. Jüdel, Föhrer bei Nicola m. Reinhard ...

Verlobt: A. A. H. Jüdel, Föhrer bei Nicola m. Reinhard ...

Verlobt: A. A. H. Jüdel, Föhrer bei Nicola m. Reinhard ...

Verlobt: A. A. H. Jüdel, Föhrer bei Nicola m. Reinhard ...

Verlobt: A. A. H. Jüdel, Föhrer bei Nicola m. Reinhard ...

Dresdner Nachrichten.

Seite 1. — Donnerstag, 20. Juni 1895.

Advertisement for Ernst Otto Schulze, Niedertagsbecker in Merchwitz. Includes text about funeral services and contact information.

Ein unerbittliches Schicksal entriss plötzlich und viel zu früh dem Kreise seiner segensreichen Wirksamkeit unseren verehrten Chef, Herrn

Paul Ferdinand Lobeck

Senior der Firma Lobeck & Co.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen, dessen Heimgang wir mit tiefem Schmerz betrauern, einen wahrhaft humanen Herrn und Vorgesetzten von edler Denkungsweise, der für alle seine Untergebenen stets ein warmes, menschenfreundliches Herz bekundete.

Sein Andenken wird bei uns allezeit in dankbarer Verehrung bleiben.

Dresden-Löbtau.

Das Beamten-Personal der Firma Lobeck & Co.

Für die Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben, unvergesslichen Vaters,

Herrn

Heinrich Theod. Körner sen.

sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Chemnitz, den 19. Juni 1895.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenkranz beim Begräbnis in eines unvergesslichen lieben Vaters, Schwagers, Onkels und Neffen,

Herrn Max Hugo Preller

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Dank auch seinem Chef Herrn Scholze und Kollegen der Firma W. Hoffmann für erlaubte Begleitung und Blumenbeiste.

Im Namen der trauernden Verwandten

Hermann Werner und Frau.

Nachdem wir die irdische Hülle unseres theuren, unvergesslichen Heimgangenen, des Herrn

Obst- und Südsrudthändlers

Friedrich Burkhardt,

zur ewigen Ruhe gebettet, ist es uns ein liebes Bedürfnis, allen denen, die unserem selb. Entschlafenen den Sarg mit freundlichen Beweisen schmückten, die ihn begleiteteten auf dem letzten Gange zum ewigen Frieden, die ihm Beweise ihrer Verehrung und Liebe auch noch im Tode widmeten, sowie Allen, die uns, den Hinterbliebenen, durch Wort und Schrift ihre wohlthunende Theilnahme in so reichem Maße bezeugten, unseren

wärmsten, innigsten Dank

auszusprechen.

Dresden, Ober-Peterswitz, Freibergerdort, 20. Juni 1895.

Die trauernden Hinterlassenen.

Anschließend vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des

Herrn Alexander Hartmann,

Schlossers in der Nähmaschinenfabrik vom. Seidel & Hammer, drängt es uns, für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme in Wort und Schrift unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Gölbel für die tröstlichen Worte am Grabe, Herzlichen Dank dem geehrten Männer-Gesangsverein Seidel & Hammer für die erheiternden Gesangsstücke, ebenso dem Männerchor "Sacht, Osiandiere" für die zahlreiche erheiternde Begleitung mit Sings. Besonderen Dank allen unseren Freunden und Kollegen, welche ihn zur letzten Ruhestätte trugen und ihn durch reichen Blumenkranz sowie überaus zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte ehrten. Allen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise tröstender Theilnahme bei der Krankheit und dem Hinsingange unseres lieben Vaters, Groß- und Schwagerwaters, des Herrn

Carl Friedr. August Fischer,

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dresden - Frankfurt a. M.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinsingange meines lieben Schwagers

Frl. Anna Queisser

sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Dresden, Döbeln, Grimma und Austerlitz, am 18. Juni 1895.

Max Queisser

zusätzlich im Namen der übrigen Verwandten.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Amalia Emilie Zaulig,

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Dresden-Striesen, den 18. Juni 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen wohlthunenden Beweise aufrichtiger und herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten und unvergesslichen Vaters, Schwagers und Großvaters, des Baumunternehmers

Johann Gotthelf Born,

sagen wir allen Freunden von nah und fern, Nachbarn und Verwandten, sowie jedem gekannten Arbeiter einmal, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichsten Dank. Besonderen Dank auch dem Herrn Antonius Steinbach für die tröstlichen Worte am Grabe. Besonderen Dank auch dem Männerchorverein für den erheiternden Gesang am Grabe und dem Begräbnisgesang. Dank auch dem Herrn Dr. Steinwälder für seine unerermüdete Aufopferung, den lieben Entschlafenen am Leben zu erhalten.

Wäge der allgütige Gott Ihnen Allen ein selb. Bespiel sein!

Blauen-Dr., den 19. Juni 1895.

Die trauernde Familie Born.

Die glückliche Geburt eines

Mädchens

gelang hochheilig am

Berlin, 17.6. 1895

Kissel's Hotel

Stadt London,

Otto Unger u. Frau Frida

geb. Rosenthal.

Die glückliche Geburt eines

gesunden

Töchterchens

zeigten an

Freiherr und Freifrau

von Perglas.

Rittergut Berrenth bei

Trupsdienwalde, 18. Juni 1895.

Allen Verwandten und Bekannten die tröstliche Nachricht, daß am Dienstag früh 1/3 Uhr unsere liebe Frau und Mutter,

Otilie Vettors

geb. Netter,

nach kurzem, schwerem Leiden

sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag,

den 21. Juni, Nachm. 1/3 Uhr

dem Friedrichshäger Krankenhaus

aus statt.

Stenisch, d. 19. Juni 1895.

Die trauernde Gatte

W. Vettors nebst Kindern.

Dienstag Abend 1/8 ent-

schlief sanft nach schwerem

Leiden unter herzenguter

Vater, Bruder, Schwager-

und Großvater

Herrn Ernst

Fabian,

Oberaufseher a. D.

Großhau, d. 18. Juni 1895.

Am tiefsten Schmerz:

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet

Freitag Nachm. 1/3 vom

Trauerhause aus statt.

Verloren * Gefunden.

Goldenes Halskrenz

(Andenken) Sonntag Abend vom

Salz-Restaurant bis Striesen

verloren worden. Gegen Be-

lohnung abzugeben Siegelstr. 17

bei Seyditz, Laden.

Entlaufen

gelber, mittelgroßer Hund,

Abzugeben gegen Belohnung

Wannschützstr. 81.

Hunde-Wart Nr. 3207

verl. Geg. Bel. abzug. bei

F. Pietzsch, Postf. Streichen.

Staar entflohen.

Der Wiederbringer erhält gute

Belohnung Johannisstr. 20, 1.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstraße 56,

Zwingstraße 8.



Strohüte

für Herren u. Knaben.

elegante, schmackvolle Fasces,

staumenswerthe Auswahl, aus-

fallend billige Preise, in Dant,

Bedal, Barm, schwedisch u. engl.

Bestellungen, empfiehlt

Rich. Schubert,

Auenstrasse 12a,

vis-à-vis der neuen Post.

Herren-Filzhüte.



Deutsche, Wiener, Engl.

in allen Farben

in jeder Preislage

Rich. Schubert,

Auenstrasse 12a,

vis-à-vis der neuen Post.

Pianos

für 295, 345, 375,

420, 450 Mk.

unter Garantie

zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,

Ecke der Seestraße.

Weiche Herren-Filzhüte



Facon Opera,

extra leicht u. außerordent-

lich beliebt, empfiehlt von

Nr. 2, 3, 4, 5 u.

Rich. Schubert,

Auenstr. 12a,

vis-à-vis der neuen Post,

Schlagb. d. Straße Am See.

Für Vogelschießen, Schulfeste, Verloosungen

empfehle ich bei Gewinn-Gewinnkäufen mein bedeutendes Lager sehr passender Gegenstände, das sich schon von 10 Mk. an. Für Schulen u. Vereine berechnete ich die ansehnlichen Quasus-Karte. Bereits schon zusammengestellte Mutter-Kollektionen passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Mk. zur gefälligen Ansicht.

Täglich Eingang von

Neuheiten.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden, Seestraße.

Seltene Gelegenheit

bietet sich zu Einkäufen in vollkommenen Sommer-Damen-Kleiderstoffen, als: Cachemire, Grenadines, englischen Zeilins u. i. w. in schwarz und allen neuesten Farben, das Kleid 5-9 Mk.

Schwarze Rester in glatt und gemustert und in Grenadines extra billig.

Tuch- und Buckskin-Rester, in Mantein, Kosen und Anzügen passend, unter Preis in der Kaiser-Wiederlage von Adolf Freidank, Wettinerstraße Nr. 16, 1. Etage.

Nach Jahre langer, vorzüglicher

Vererblichkeit bin ich in der

Laure, die heute

Damen-Schneiderei

nebst Schnitt-Zeichnen und

Zuschneiden

nach leicht schneider und fester

Methoden zu liefern. Als Beweis

des Obengesagten dient die große

Zahl der Schützinnen, die stets

durch Weiterempfehlung den

Unterricht bei mir bezeichnen.

Th. Selbmann,

Schulaustraße Nr. 19.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden

mit den seit vielen Jahren be-

währten Stoffen in Seid, Halb-

seide, Gloria, Jansela von 1 Mk.

50 H. an neu bezogen.

H. Kumpert,

Waisenhausstraße 15

(Café König).

Kohlen-saure

Mineral-Bäder,

Patent Keller,

Massage.

Kurbad 'Union',

Kaubachstrasse 15

Kastendampfbäder.

Kohlen-saure

Gas-Dampfbäder.

Unterrichts-

Ankündigungen.

Gedichte, Gedichte,

Reisen, Tafellieder, Fe-

prolog, Preise, Verträge,

Math und Anstuf.

Ritterat R. Schneider,

Frauenstraße 1, 1. Et.

Rackow

Altmarkt 15.

Unterricht für Erwachsene.

Schönheitschreiben,

Nichtigkeiten, Nichtigkeiten,

Buchführ., Buchführ., Rechnen u.

Kaufmann u. Prospekt kostenlos.

Tanz-Unterricht

jeder Zeit für einzelne Personen.

Alle Stunden in 3 Stunden

unter Garantie. L. Reusch,

Tanzlehrer, Mathildenstr. 1.

H. Hippe,

Pianist für Tanz

in Vogelschießen, Hochzeiten,

Rechtsanwaltschaft, Tanzabenden u.

Schreibergasse 15, 1.

Kaufmanns-

Unterricht

am Tage u. Abends

Einzelweise in Buchführung u.

sowie arithm. und praktische

Ausbildung im germanischen

Contorveica zu nicht. Preis.

Th. Seidel, Rammann,

Schloßstraße 5.

Friitz-Aurjus

5 Johannestr. 5, nur 1. Etage.

15 od. 20 Mk. Rabl. nach Größe.

Hotel Steinberg,

Hasserode a. Harz.

eignet sich, da direkt am Walde,

ruhig und freundl. gelegen, be-

sonders zu langem Aufenthalt.

Penion. Vorzügliche Ver-

pflegung. Civile Preise.

O. Stoeckel.

Dänemark.

Sommer-Aufenthalt

Hotel Villa Hammarshöj

„Helsingör.“

Derliche Lage, bill. Preise.

Deutsche Zeitungen, Cafe

und Restauration.

Hammar. Behrer.

Bären-

Schänke,

Dresden - Altstadt,

Webergasse 27/27b,

empfeilt als

Spezialitäten:

frischen, echten

Kennthier-

Schinken,

echte

Regensburger Würstl

und

stets frische

Bakfische.

Stets lobet ergebenst ein

Oswald Russig.

Restaurant Kemnitz.

Bitte meine Gesellschafts-

sal geübten Bewirtung u. Wohl-

haben in Erinnerung. Schon-

ders geeignet zur Abhaltung von

Begegnungen.

Schachtungsvoll A. Weinhold.

Friedensburg

die Perle der Lössnitz.

Täglich frische

Erdbeer-Sowie,

sowie Erdbeeren (eines We-

chs) zum Selbstbereiten der

Wende. Stelle abzurufen mein

Neumann's

Concerthaus,

8 Neuhäusergasse 8.

Deute Donnerstag den 20. Juni

Gr. Extra-Doppel-Concert.

Gastspiel des

Holsteinischen Damen-Orchesters

10 jugendliche Damen, darunter

die drei Grazien von Holstein,

großartige, bildschöne Erscheinungen.

Sämmtlich großartige Leistungen und prachtvolle Kostüme.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

In Vertretung: E. Tottenborn.

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Bei gutem Wetter im Garten. Bei schlechtem Wetter im Saale.

Am Sonntag den 22. Juni

Brauer's Rosswainer Sängers

(Vindoboner, gegründet 1851.)

Programm.
1. Pfiffige Sängers, humor. Gesangsduette. 2. Eine Frage der Zeit, Compt. 3. Die Uhr, Ballade für Tenor. 4. Margarethe, Solofrau. 5. Die Altknechtchen, humor. Tenor. 6. Ich grüße dich, Quartett. 7. Walze von der Feuertanz. 8. Solocant. 8. Meinest Liebchens blaue Augen, Damenpartitur. 9. Comelia und Pamela, humor. Original-Grandes Folio. 10. Romantischer Humor, Gesamtspiel.

Täglich neues humoristisches höchst interessantes Familienprogramm. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Billets à 40 Pf., sowie Jugend-Billets für 4 Wfr. sind bei L. Wolf, Postplatz, sowie an der Bierausgabe im Saupe's Etablissement zu haben. Pferdebahnhöfe stehen zur Rückfahrt bereit.

Duttler's

Etablissement ersten Ranges
Dresden.

Täglich Concert

von Nachmittags 4 bis 11 Uhr Abends.

Auftreten

des weltberühmten ebenholzschwarzen amerikan. Stabstrompeter u. Cornet à Piston-Virtuosen, Bravour-Solist, von dem 10. Kavallerie-Regim. aus Texas und Arizona

Herrn Vallerio Brown
in Dreif-Uniform.

Leitung: Herr Kapellmeister S. K a g e.
Programm 10 Pf. Programm 10 Pf.

Palast

Dresden-A.,

Ferdinandstraße 4.

Renommirte deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison

Menükarte für heute Donnerstag v. 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pf.	Menu à 100 Pf.
Suppe à la reine, Fisch à la maître, Rauhe Koulade m. gem. Gemüse oder Hammelfilet m. Crème sauce, Junge Gans, Kompot oder Salat, Dessert: Schaumtorte.	Suppe à la reine, Fisch à la maître oder Rauhe Koulade m. gem. Gemüse, Hammelfilet, Kompot oder Salat, Dessert: Schaumtorte.

Menu à 50 Pf.

Suppe à la reine, Rauhe Koulade mit gemäßigtem Gemüse oder Bratwurst mit Linsen.

Nur echte Biere und Weine.

Nachmittags 4 1/2-7 und Abends 8-11 Uhr

Gr. populäre Concerte

Opernsängergesellschaft Cospi aus Mailand

und

L. Wiener Damen-Orchester,

Direktion: J. C. Schwarz.

Sogen. und Barquet-Orchester Bläse 50 Pf.,

reserv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert, Eintritt gänzlich frei.

Verkehrsbureau mit neuesten Adressbüchern der ganzen Welt.

Restaur. z. Herzogin Garten,

Ultra-Ville - A. d. Herzogin Garten.

Deute, sowie jeden Donnerstag

Großes Militär-Concert

(Schützenkapelle),

H. Lehmann.

wozu ergebenst einladet

NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Hotel Duttler,

Dresden.

Von Sonntag den 23. Juni an nur drei

Grosse Gesangs- und Instrumental-Concerte

rühmlichst bekannten, von seinen früheren Concerten allbekanntem

Hamburger Opernchors

mit 6 ausgezeichneten Solisten,

10 Damen, 10 Herren,

unter Mitwirkung meiner ständigen Kapelle von 30 Mann.

Die Hamburger Opernsänger hatten die hohe Ehre, vor Sr. Majestät unserem allverehrten König Albert in Pillnitz zu concertiren.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Ende Abends 11 Uhr.

Eintritt à Person 50 Pf.

Hochachtungsvoll
G. Duttler.

Compositionsverein Klappe.

Mittwoch den 3. Juli 1895

Kostümfest.

Eine wandernde Schauspielertruppe aus der Biedermeierzeit in der Neudeckmühle im Sandbachtale.

Abfahrt Mittags 1 Uhr von Helbig's per Extrawagen n. Wahrenitz. Karten sind zum Preise von M. 2.— für vollständige Theilnehmer incl. Fahrt, M. 3.— für unvollständige, am 21., 25., 27., 29. Juni und 1. Juli Abends von 5 bis 8 Uhr, sowie am 21. und 29. Juni von 11 bis 1 Uhr im Café Central (Eingang Schloßstraße) zu haben.

Zielehrt und in der Kunsthandlung v. Wohlhab (Altmarkt) liegen Kostümvorlagen aus.

Meissen! Meissen!

Gasthaus „Zur gold. Sonne“

altrenommiertes Restaurant, am Fuße der Albrechtsburg gelegen.

Größtes Ball-Etablissement

nebst Gesellschafts- und Fremden-Zimmern mit guten Betten.

Vorzügliche Küche, warm und kalt, zu jeder Tageszeit.

fr. in- und ausländische Weine, ff. Biere.

Gute Stallung für 60 Pferde.

Aufmerksame Bedienung. — Solide Preise.

Achtungsvoll W. Schauer.

Gasthof zu Laubegast

Stadt Amsterdam.

Endstation der elektrischen Bahn. Haltestelle der Dampfschiffe.

Nachdem ich meine Gasthoflokalitäten nebst großem Ballsaal und Concert-Garten der Neuzeit entsprechend schon eingerichtet habe, empfehle dieselben einem geehrten Publikum zur Abhaltung von Schulfesten, Wanderabenden, Vereinsversammlungen zur geneigten Beachtung. Jeden Sonntag von 4 Uhr ab Militär-Recitativ.

Hochachtungsvoll Moritz Saupe.

Hotel u. Restaurant

BelleVue in Blasewitz

5 Min. v. Schillerplatz (Stat. d. elektr. Bahn)

2 Min. v. d. Dampfschiffhaltestation gelegen,

wird zum Besuche angelegentlich empfohlen. Dasselbe bietet den schönsten Blick nach den

Loschwitzer Höhen und der neuen Elbbrücke,

hat außerdem ruhigen und staubfreien Aufenthalt u. bietet Küche und Keller anerkannt nur Vorzügliches.

Herrliche nach der Elbseite gelegene

Fremdenzimmer mit oder ohne Pension

zu 4 und 5 Mk. Gleichzeitig empfehle meinen in Kolofofil gehaltenen eleganten Gesellschaftssaal. Für größere Vereine wird der Garten (auch an Sonntagen) abgetheilt für sich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art zur freien Verfügung gestellt.

Hochachtungsvoll Moritz Stalpe.

Eintritt frei. Albertpark, Eintritt frei.

Deute Donnerstag Militär-Garten-Concert. Empfehle hierzu echt Rulmbacher Kitzl, echt Bürgerl. Bismarck, echt Münchener Eberlbräu, ff. Bismarcker-Lagerbier und Einfaches; gute und preiswerthe Speisen.

Ergebenst Albert Stalpe.

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhausstrasse 18.

Rendez-vous aller Fremden.

Größtes und beliebtestes

Speise-Etablissement

der Residenz.

Menu

à 50, 75, 100, 150 Pf.

Reichliche Portionen. Beste Zubereitung.

Bestgepflegte Biere

erster Brauereien.

Vorzügliche Weine

bestrenommirter Firmen.

Waldschlösschen-Terrasse,

Schillerstraße 63. Heute Schillerstraße 63.

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der

Italienischen Opersänger-Gesellschaft,

genannt „die Sterne Italiens“

(Direktion: Montavini), bestehend aus

Signora Reina Zambelli, Sopran,

Adelina Montavini, Alto,

Signor Emilio Pettenati, Tenor,

Giuseppe Franceschetti, Bariton,

Giuseppe Simonetti, Bassist-Virtuos,

und der Concert-Kapelle (Dirigirt von C. Krause).

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Reichliche und vorzügliche Bedienung.

Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

Stadt-Park,

19 große Meißnerstraße 19. Herrlicher Lindengarten.

Heute gr. Abend-Concert

(Orchester 20 Mann. Direction M. Roth. Musikdir.

Anfang 7 1/2 Uhr. Programm beliebig 10 Pf. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll Julius Spiegler.

Erzwingen der Wunderfontaine mit effectvoller Beleuchtung.

Restaurant Louis Hennig.

Morgen Freitag

Eröffnungs-Feier.

Hochachtungsvoll Louis Hennig.

Ulbrandstraße 5, Ecke Zirehlerstr., vis-à-vis von jeut.

Idyllisch und staubfrei liegt einzig und allein das

Restaur. zum goldenen Apfel

Klotzsche-Königswald.

Anerkannt beste Küche (seit 17 Jahren) zu civilen Preisen.

Es bringt sich in freundliche Erinnerung hochachtungsvoll Rothe.

Dresden Nr. 170. Seite 7. — Donnerstag, 20. Juni 1895

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Tronklor.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 20. Juni

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Königlicher Leibgarde", unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Schillergarten Blasewitz.

Die am 19. Juni Abends im Schillergarten des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101, unter Leitung ihres Dirigenten, unter dem Namen "Königlicher Leibgarde", unter Leitung ihres Dirigenten, ein feierliches Fest, eine feierliche Illumination dazu beitragen, ein feierliches Fest im Sinne nach Hamburg und Kiel zu bringen.

Heute Donnerstag den 20. Juni

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101

Direktion: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bei einmündiger Taufelung prachtvolle

Illumination und Feuerwerk.

Abonnement-Billets à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.



Helbig's Etablissement

Heute Donnerstag

Grosses Operetten-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Wiener-Bat. Nr. 12

Direktion: Königl. Musikdirig. **A. Schubert.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.

Vorverkaufsbillets sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Zeldschlößchen.

Heute

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bat. Nr. 13

Leitung: **H. Röpenack.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnement- und Vereinsbillets haben Giltigkeit.

Angenehmster, geschützter Aufenthalt.

Elektrische Beleuchtung, vorzügliche Bewirtung.

Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**



Etablissement Wilder Mann.

Heute Donnerstag den 20. Juni

IV. gr. Militär-Garten-Concert

(Militärmusik)

von der Kapelle des Königl. Sächs. Reg. "Prinz Georg" Nr. 108

(Exclusivität: Waldhorn-Quartett.)

Direktion: Stabshornist **G. Kell.**

Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll **E. Weber.**

Münchener Hof

Dresden-A., Kronstr. 21. T.A. III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Frei-Concert.

Wer im Centrum Dresdens gut und billig wohnen will, bemerke die Trauer- (Baunhof-Georgstr. 10 Pf.) und wohne im Münchener Hof. Comfort. Zimmer von 125 bis 2 Mark, mit Concertgiltigkeit. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Bergkeller. Heute Elite-Concert

von der Kapelle des Königl. Regts. (Prinz Johann Georg) Nr. 107 aus Leipzig unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektors
Herrn C. Walther.

Programm: 1. Overture zur Oper "Oberon" von Weber. 2. Aufzug des Oerhans und Gebet aus "Lohengrin" von Wagner. 3. a) Ungarische Rhapsodie Nr. 6 (Bellini) von Liszt. b) Concert für Violoncello von Gótschmann (Liszt) getragen von Herrn Schilling. 4. Espana, Walzer über spanische Lieder von Waldteufel. 5. Overture zur Oper "Mignon" von Thomas. 6. Concert für Violine von Wieniawski (vorgetragen von Herrn Concertmeister Kron). 7. a) Lieder für Waldhörner: Abendchor aus der Oper "Das Nachtlager von Granada" von Kreutzer. b) Sinfonie von Diabli von Reichert. c) Coppelia, Ballet-Suite von Delibes. 8. Vogelgesang von Sivoboda. 9. a) Fantase für mittelalterliche Trompeten. b) Der Coburger Kriegsmarsch. c) Overture zur Oper "Carnegie" von Weber. 10. a) Der Wanderer, Lied von Schubert (wiedergegeben von Herrn Damm). b) Marche General der Infanterie von Montabert (wiedergegeben von Walther). 11. Variationen über den "Kaiserwalzer" für Blasinstrumente bearbeitet von Walther von Grunl. 12. Walzer: Straßchen, zusammengestellt von Reichert.

Anfang 8 Uhr. Die Concerte finden bei günstiger Witterung in dem bedeutend vergrößerten und verschö- nerten Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt. Eintritt 50 Pfennige.

Zum Besten des Kaiser Wilhelm I. Denkmals auf dem Kyffhäuser findet Freitag, den 21. Juni, Abends 7 Uhr

Grosses Monstre-Concert

ausgeführt von sämtlichen hiesigen Militärkapellen (ca. 270 Mann)
im Vinke'schen Bade Saal.

Die Zutrittskarte kostet an der Abendkasse 1,50 Mk., an den Vorverkaufsstellen 1 Mk.
Den Vorverkauf der Eintrittskarten haben gültig übernommen in:
Altstadt: Herr Bernhard Judischwerdt, Kgl. Hoflieferant, Schützenstr. 10.
Herr Carl Weigand, König-Johannstr. 10.
Herr Wilhelm Jahn, Georgstr. 10.
Herr Emil Klein, Ballstr. Ecke Schützenstr.
Herr Theodor Wolter, Altmühl, Ecke Webergasse.
Herr J. H. Reinhold, Webergasse 7.
Zwevorstadt: Herr D. W. Pundacker, Königstr. 12.
Herr E. Hoffmann, Buchhandl., Neumarkt 11.
Herr C. Risse, Cigarren-Handlung, im Hof, Webergasse 10.
Vierstadt: Herr Leberecht Weiser, Königstr. 2.
Vierstadt Vorstadt: Herr Ernst Tennert, Albinstr. 21.
Herr Max Hinmann, Büchelstr. 31.
Johann-Vorstadt: Könlgin-Carola-Apothek, Zisternestr. 7.
Der Vorverkauf wird Freitag den 21. Nachmittags 5 Uhr geschlossen.
Das Präsidium des Königl. Sächs. Militär-Vereins-Bundes und die vereinigten Königl. Sächs. Militärvereine von Dresden.

Ausstellung

Erzeugnissen für Kinderpflege, Ernährung und Erziehung, Gewerbehaus Dresden.

Unter dem Protektorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August.
Eintritt 50 Pf., Kinder 20 Pf.
Familien- und Vereinskarten 10 Stück 3 M

Täglich geöffnet von 9-7 Uhr.
Sonntags von 11-7 Uhr.
Katalog 30 Pf., nach auswärts 50 Pf.
Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden.
Loos 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark.
Heute Donnerstag, im Vortragssaal der Ausstellung, Vortrag des Herrn Dr. med. Flachs über "Kinderpflege in den ersten Monaten".
Öffnung des Saales 9 Uhr.
Beginn 6 Uhr.
An Vortragstagen (Montags u. Donnerstags) wird die Ausstellung Abends 8 Uhr geschlossen.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Täglich
Grosses Concert
von der 32 Mann starken Kapelle unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Pariser Garten,

Gr. Meissnerstr. 13, bis an die Elbe.
Günstigster Aufenthalt der Residenz.
Täglich großes Concert
von der echten Tyroler Sänger-Gesellschaft Mirzl
Lechner und Alex. Heppner.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Ewald Fechner.**

Hammer's Hotel,

ob schön, ob Regen
Tägl. gr. Instrumental-Concert
von der Künstler-Familie C. Drescher.
9 Personen im Alter von 9 bis 18 Jahren.
Direktion: **H. Doris Drescher.**
Eintritt frei.
C. F. Patze, Besitzer.

Albertshof,

Sedanstraße 7.
Heute Donnerstag von 3-5 Uhr Nachmittags
CONCERT
für Damen im Schwimmbassin.
Von 7-10 Uhr Abends
Gr. Künstler-Concert
von der ganzen Hauskapelle unter Leitung des
Herrn Musikdirektor **Baade.**
Eintritt frei!

Prachtvoller Garten. Restaurant ersten Ranges.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Erscheinungst. 10-12. Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Liesoh & Reichardt** in Dresden.
Eine Anstalt für das Erwerben der Ausgaben an den vorgelassenen
Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält einbl. Börsen- u. Fremdenblatt 24 Seiten

Grell Weinruben
20. Juni 1895
Nr. 170. III.
Seite 8.

Belgische
24. d. J.
Wieder
versteht
leiste d
die De
- Mit
und Po
sollt
Zweifel
Bahnbe
renten
d. 24. d
nete G
Das m
900 M.
Länge
dieses
und ein
Kirche
Lehman
mit 28.
Fährden
weilchen
10 Uhr
ausgele
Da u d
voraus
nicht a
mehrfach
bei Ent
ten, so
die Ab
schon is
noch be
froh, al
Stunde
Dresden
auf die
Biele d
zwei S
Niederme
mehrlich
dieserige
erwüns
p a l a t
Leben.
gelegt u
die Gar
Industri
bauausst
in ang
londers
Plangen
auch die
erhalten
läßt die
an das
vorber
jedoch d
werden
- I
schwerde
gen Jol
Schöder
1110 m
deren G
Lebens
Neuerun
betriebe
nicht üb
werden.
an derar
Jahre 1
Arbeits
40 Grad
werden.
der Weis
bei berei
fünf Jah
den Ab
oder an
Nemhur
Stellen
dichte R
verknüpft
und Auf
sindern
Arbeiten.
Leben d
Geiste g
werden.
arbeiter
- 9
welche für
E l b e r
Stähens
entlang
griff gen
Brücke u
mit der
entgegen
dem Bar
guten B
reid im
Tagen v
pieler, in
Spiegel
die Herr
Aufficht.
- 9
wird der
von K o
sichen.
- 9
nig erho
zubehö
M a r t
unter de
eines re
Ammes
Klausen
Rüche tre
- 9
im Götze
selben la
bestimm
das man
die Reid
Stellte
gefallen
aufgefun
oder bei
Umgang
Gang ab
gefunden
zuleiten.
kannt, a
und das
Dominik
- 9
f a n s c
des Nam
25. d. M
Strehlen
Über. vor

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wohl', 'Wohl', and 'Wohl'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wohl', 'Wohl', and 'Wohl'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wohl', 'Wohl', and 'Wohl'.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Large advertisement for Koppel & Co., featuring text about their business, location, and services. Includes the name 'Koppel & Co., Bankgeschäft' and 'Salosfrage 30, Ecke Sporengasse'.

Bermittelt.

Keine Gefahr. ... Sie können sich vor Schanden nicht retten und ihren ganzen Tag in der Weinstube! ...
Aus Wiesbaden wird gemeldet: In Schiedershausen bei Kamburg nahm eine Tagelöhnerin ein zweijähriges Kind der Nachbarn in ihr Haus und durchludt ihm den Hals, sobald das Kind schlief. Die gestohlene Thäterin, Mutter von acht Kindern, lag in den Fesseln, wurde aber verhaftet. Sie erhängte sich im Gefängnis am Schürzenbunde.
Auf dem Friedhof in Karlsruhe ist ein im Krankenhaus verstorbenen Dienstmagd zweimal beerdigt und zweimal elendig getötet worden. Das Beerdigungspersonal hatte die Leiche verwechselt. Da sie erstmal katholisch beerdigt worden war, bestanden die wenige Minuten nach der Beerdigung erschienenen Angehörigen, die protestantischen Glaubens waren, auf Ausgrabung, Neubeerdigung und Einsegnung durch den mitgebrachten evangelischen Geistlichen. Dem Wunsch wurde entsprochen.
Gut abgegrüßt. Ein alter Bär in Rheinland war ein allerbester Gesellschaftler und nebenbei ein gar fröhlicher Gesellschaftler voll Humor und Wit. Nicht selten führte er auf einen großen Floß einen Keil, der ihn so führte er ein jungen Grobian gar flott ab, und zwar in einem Eisenbahnwagen. Während nämlich der leistungsfähige Bär einstieg, erlaubte sich ein junger Burche die Venerlung: „Kommt schon wieder so ein ... Bär.“ Wobei er tritt der alte Herr an den Grobian heran und sagt zu ihm: „Hören Sie, es fehlt nicht gar viel, so wären Sie auch ein Bär.“ — Grobian: „Wie meinen Sie das?“ — Bär: „Es fehlt Ihnen nur noch ein B!“ Schallendes Gelächter ertönte; der Burche aber ward roth und schämte.
Unser Multi-Millionär — so schreibt die „New-Yorker Handelsztg.“ — scheinen einander neuerdings in der Entlohnung unerbittlichen Ganges der Hochzeitsfeierlichkeiten überbieten zu wollen. Als kürzlich die Vermählung von Jay Gould's Tochter mit dem französischen Grafen von Castellane unter märchenhaftem Pomp stattgefunden hatte, konnte man glauben, der Gipfel geliebender Großtätigkeit sei damit erreicht gewesen. Repräsentanten doch die dem jungen Paar dargebrachten Hochzeitsgeschenke einen Werth von 400,000 Dollars. Noch sind nicht zwei Monate seit diesem „Ereignis“ verstrichen, und schon ist dasselbe durch ein ähnliches weit in den Schatten gestellt worden. Es fand nämlich auf dem Lande des New-Yorker Multi-Millionärs William Douglas Sloane dessen Gattin eine Tochter des 1885 mit Hinterlassung von zweihundert Millionen Dollars verstorbenen Am. S. Vanderbilt in Venoz, Venz., die Vermählung von dessen Tochter Adele mit Herrn James Abercrombie Burden jr. von Troy statt. Letzterer ist auch feiner von den „Enterbten“, da sein Jahres-einkommen aus Anleihen und Grundbesitz auf eine Million Dollars geschätzt wird. Die zur Hochzeitsfeier geladenen, den reichsten New-Yorker und Bostoner Familien angehörigen Gäste wurden in drei Extrazügen, welche ausschließlich aus Palastwagen bestanden, nach Venoz geführt. Auf jedem Zuge befand sich ein Musikcorps, während unterwegs ein exquisites Dejeuner servirt wurde. Am Bahnhof in Venoz waren achtzig herrschaftliche Equipagen aufgestellt, welche die Hochzeitsgäste nach dem Palais des Vaters der Braut brachten. Von dort ging es zu der in einen prachtvollen Blumengarten umgewandelten Kirche, wo die Trauung vollzogen wurde, und von dort zurück nach dem Hause der Eltern der Braut, wo der Gäste ein über alle Maßen opulentes Hochzeitsmahl wartete, welches durch musikalische Vorträge eine zusätzliche Würze erhielt. Dann folgte ein glänzender Ball und schließlich wurden die Hochzeitsgäste auf Extrazügen nach New-York und Boston zurückgeführt. Der Werth der Hochzeitsgeschenke betrug 700,000 Dollars. Der Kürzlich von seiner Gattin geschiedene William S. Vanderbilt, ein Enkel der Braut, hatte ein Diamantcollier im Werthe von 50,000 Dollars beigegeben. Das Trauzeug der Braut kostete 60,000 Dollars. Nach mäßiger Schenkung hat die Hochzeit, die Weichen natürlich eingeschlagen, einen Kostenaufwand von mindestens 1 Million Dollars erfordert.
In San Francisco heirathete jüngst Herr Hasel, Oberstaatsanwalt des Staates Montana, die „Staatsanwältin“ deselben Staates, Fel. Knowles, einst seine größte politische Gegnerin. Diese Ehe ist der romantische Abschluss einer politischen Lebensgeschichte, von welcher man im ganzen amerikanischen Westen und auch anderswo viel gesprochen hat. Fel. Knowles ist die einzige Juristin im Staate Montana und 1892 wurde sie von der demokratischen Partei als Kandidatin für das Amt des Oberstaatsanwalts aufgestellt, gegen Hasel, den Kandidaten der Republikaner. Sie erhielt damals eine lächerliche Anzahl Stimmen, aber nicht genug, um gewählt zu werden; der republikanische Kandidat war jedoch so galant, sie sofort zu seiner Stellvertreterin, d. h. zum zweiten Staatsanwalt zu ernennen. Die so schön eingeleitete Ehe mündete mit einer Beschließung zwischen den beiden höchsten Vertretern der Gerichtsbarkeit in Montana endigte.
Ein eigenthümlicher Fall kam vor den Richter in Kingston an der Themse. Der dortige Gesundheitsbeamte brachte die Klage an, daß sich achtzehn Häuser auf dem Pear-Place in kaufmännigem und gesundheitschädlichem Zustande befänden und Abhilfe geschaffen werden müsse. Man kam aber die Schwierigkeit, nämlich, den Eigentümer ausfindig zu machen. Der frühere Besitzer Pear ist gestorben und seine Schwester Miss Pear erklärte dem Richter, daß sie nichts mit den achtzehn Häusern zu thun habe. Ein Arbeiter, der in einem der Häuser wohnte, sagte, die Häuser hätten gar keinen Eigentümer; seit lange habe er gar keine Miethe bezahlt. Darauf erließ der Richter den Befehl an den Distriktsrath, die Häuser niederzureißen. Den Anträgen wurde ein Monat Frist zum Umzug gegeben.
Einem Bürgermeister von seltener Großherzigkeit zu besitzen, darf sich der kleine Ort Wipfelden im Kreise Solingen rühmen. Dieser seltene Mann lebte jüngst eine ihm zugebachtete Gehaltserhöhung ab, womit die Gemeindevorstände ihn erfreuen wollten, und legt hat er seiner Gemeinde für den beabsichtigten Neubau eines Rathhauses den erforderlichen Bauplan geschenkt. Damit aber hat die Freigebigkeit des Bürgermeisters noch nicht ihren Abschluß gefunden, denn auch zu den Baukosten hat er einen baaren Zuschuß von 200 M. spendet! Dieser brave Mann heißt Vosswinkel, ist Junggeheile und jedenfalls das Wipfelden eines un- eigenthümlichen Menschen.
Der Reichthum der Vereinigten Staaten. Der amerikanische Statistiker Henry Gannett schätzte den Reichthum der Vereinigten Staaten im Jahre 1890 auf zwölftausendhundertzwanzig Mill. Fund Sterling. Somit würden 200 Fund Sterling auf jeden Einwohner kommen. 1880 fand die Summe auf 8,728,400,000 Fund Sterling, 5 Prozent des jetzigen Reichthums des Landes gebören Millionen, 27 Prozent Leuten, welche 20,000 bis 200,000 Fund Sterling ihr Eigen nennen. 26 Prozent solchen, welche ein Vermögen von 200 bis 20,000 Fund Sterling besitzen, 37 Prozent solchen, welche 200 bis 2000 Fund Sterling haben, und 6 Prozent solchen Personen, die weniger als 200 Fund Sterling besitzen.
Vor dem Schöffengericht in Moabit-Berlin stand dieser Tage der Leichendiener des königlichen Leichenbauhauses Gustav Lehmann, beschuldigt, seit Jahren einen Handel mit Leichenresten betrieben zu haben. Wenn die Leichen eingelangt waren und eine nochmalige Entfernung des Leichengewandes nicht mehr zu befürchten war, pflegte Lehmann den Sarg wieder zu öffnen, von der Leiche Abwertheile loszulösen, in Blechbüchsen zu verpacken und an Arzte in anderen Städten zu versenden, die seine händigen Abnehmer waren. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt; doch ging aus der öffentlichen Verhandlung des Urtheils hervor, daß Lehmann freigesprochen werden mußte, weil er sich darauf berufen konnte, daß ihm ein Professor ab und zu die Genehmigung erteilt habe, die Leichenreste zu entfernen und an Arzte zu versenden, und daß er aus der Genehmigung in besonderen Fällen eine allgemeine Genehmigung habe erbitten dürfen.
Der kleine Hans ist ein Held. Er bekämpft standhaft sein Herzlopfen vor großen Kunden und hat sogar mal einen „Bauwan“ angefaßt, allerdings so kurz und zart, daß das Thier nichts davon merkte. Nur vor Schornsteinfeger nimmt Hanschen's Nebenmuth Reichthum, seine Kinderfrau hat aber auch den armen „Schwarzen Männern“ zu viele unangenehme Eigenschaften aufgebunden. Es ist doch wirklich nicht nett von ihnen, daß sie die kleinen Kinder, wenn auch nur die unartigen, mitnehmen und im Schornstein broten! Hanschen aber weiß ganz genau, auch ihm droht dieses Schicksal. Immer unheilvoller Gedanken wälzt er durch die Seele. Eines Abends betet er sein Nachtgebet und schließt es mit den besten Jahren gesprochenen Worten: „Alle Menschen, groß und klein, mögen Dir befohlen sein. Amen. Ach, lieber Gott, laß doch recht bald alle Schornsteinfeger sterben!“

Cherax a. D. Tischendorf, Zeev. Arst. Anwesen-
 Straße 11, für geh. Krankh., Gornbrich u. andere
 Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Musik. brief.)
Specialarzt Dr. Claussen, Pragerstr. 40, 1. heilt
 alle geheimen Krankh., Haut- u. Gornbrich, Geschwüre
 u. Schwäche. Sprechst. v. 9-1/2 u. 6-8 Uhr. Ausw. brief.
Wittig, Schellstr. 31, 2. Et. heilt Hautausschläge,
 Geschwüre, Gorn- u. Blasenleiden, Schwäche. Sprechst. 7-8
 u. 9-10 Uhr. Ausw. brief.
N. Schütz, Breitenweg 22, 1. alle männl. geheimen
 u. Gornbrich, Gornbrich, Gornbrich, Gornbrich, Gornbrich,
Gossmann, Jägerstr. 47, heilt nach lang. Zeit.
 Gornbrich, Geschwüre, Schwäche, 9-4 u. 6-8 Abends.
Böcher, Wilsdrufferstr. 12, Eing. Quergasse, heilt frische
 u. veralt. geheime Krankh., Gesichtsausschl., Gornbrich,
 (Heilten aller Art), Weinschäden, 8-6, Abends 7-8.
Blosselt & Locke's Meissner Nähmaschinen
J. Möhrig Nachf. (W. Eberhardt), Marienstraße 14.
 Eigene Reparatur-Werkst.
 Durch die allgemeine Verbreitung des Gebrauches von
 Migrations-Dächern in Haus und Familie wird die Erfahrung
 bestätigt, daß das allgemein von den Handwerker in Dächern a. M.
 dargelegte, in den Apotheken aller Länder erhältliche Migrations-
 Dächern sich nach wie vor gegen das verbreitete Uebel der Mensch-
 heit, den Stoffschmerz, sei er selbstständiger Art oder Ausdruck
 anderer Beschwerden, als rasch, annehmlich, sicher und unschädlich
 wirkendes Mittel bewährt. Veraltetes Rezept, auf Migrations-
 Dächern lauter, schütz vor Fälschung.
Leidenwägen Wilhelm Nantz, Altmart, Gte
Schellstr. 1, beste Bezugsquelle f. seidene Kleider u. Bekäde.
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenaustr. 6.

Seiden-Stoffe Wilhelm Nantz, Altmart, Gte Schellstr. 1, beste Bezugsquelle für seidene Kleider u. Bekäde.

Zur Reisezeit
 empfehlen wir unsere, in einem
feuer- und diebesicheren
Stahlpanzer-Tresor
 befindlichen
vermietbaren Schrankfächer
 zur Aufbewahrung von Werthpapieren, Dokumenten und
 Schmuckgegenständen.
 Ferner übernehmen wir
Werthpapiere zur sicheren Aufbewahrung
 sowohl als geschlossene Depots zur
Aufbewahrung,
 wie auch als offene Depots zur Auf-
 bewahrung und Verwaltung,
 und gelangen die gedruckten Bestimmungen hierüber, sowie
 über die Vermietung von Schrankfächern an unserer
 Couponsliste zur Ausgabe.
Filiale der Leipziger Bank
 Ferdinandstrasse 2.

Die **Verelne Creditreform**, prämiirt auf der Weltaus-
 stellung in Antwerpen mit der silbernen Medaille, be-
 sorgen ihren Wirkthätigen
Creditauskünfte
 von allen Orten zuverlässig und unter billiger Berechnung, stehen
 ebenso Auktionen ein. Prospect bereitwillig durch die Geschäfts-
 führung **Dresden, P. H. Klein, Breitenstraße 16.**

Dr. med. Gründler
 von der Reise zurück.
Dr. med. Butter
 verreist bis 15. Juli.
Bekanntmachung.
 Beehre mich hierdurch mitzutheilen, daß ich mein
Atelier
für künstl. Zahnersatz
 (Spezialität: Gebisse ohne Gummipfatten, Zahnkronen
 und Brückenarbeiten, ganze Gebisse, Plombirungen,
 schmerzlose Zahnoperationen etc.) von **Wettinerstr. 28, I.**, nach
28, I. Wettinerstrasse 28, I.
 verlegt habe und nach wie vor bemüht sein werde, dasselbe auf
 der Höhe der Zeit zu erhalten.
 Durch gewissenhafte Ausführung der mir übertragenen Ar-
 beiten werde ich mir das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten
 wissen. Mich eines ferneren Wohlwollens empfehlend, setze ich
 mich vorzüglichster Hochachtung
Chr. Sörup,
 Zahnkünstler und Dentist.
Dresden-A., Wettinerstr. 28, I. 12. Juni 1895.

30-50,000 Mark
 zur Erweiterung eines sehr rentablen Unternehmens bei guter Ver-
 zinsung und Gewinntheil gegen Sicherstellung gesucht. Zahlung
 kann nach und nach getheilt werden. Offerten unter **P. 30817** in die
 Exped. d. Bl. erbeten.

1 Uhr. Eisdrank, fast neu,
1 Wagon, Schreibstisch
1 Wagon, Kleiderkasten, 1
Wäschekorb, 1 Nahrungsmittel,
6 Nachtschranken etc. billig zu
verkaufen Oberlischstraße 21.
Ein Bismarck,
 fast neu, billig zu verk. Kinder-
 wagenfabrik, Königstraße 68.

Anzüge
 für
Knaben
 bis für das Alter v. 14 Jahren.
 Verwendung bester nadelfertiger
blauer Cheviots
 und
gezwirnter
Buckskins.
 Reizende kleidsame Façons.
Wasch-Anzüge,
 garantirt echte Stoffe, Preis 2,10, 2,50 bis 4 M.
Knaben-Blousen,
 garantirt echte Wasch- u. Tuchstoffe, von 1 M. an.
 Selbst die billigste Püde muss durch
 schönes Façon Freude machen.
Siegfried Schlesinger
 König-Johannstraße 6.

Streng reell!
 Zwei mit Herrn, 25 u. 30 J.,
 mitte u. große Figur, gesund, in
 fester Stellung, suchen behufs
 weiterer Verheirathung Bekanntschaft
 m. ant. sol. Mädchen mit
 etwas Vermögen. Gest. Off. u.
H. Z. 3396 an Rudolf
Mosse, Dresden.

Heirath.
 Junger Mann, 32 J., at. Natl.
 Erbk., mit Vermögen, wünscht sich
 baldigst zu verheirathen, respies
 Einkommen ca. 2500 und Verheirathung
 an größerem Unternehmen
 geboten. Junge Damen mit dis-
 poniblen Vermögen, welche die
 ernstgemeinten Geluche-Vertrauen
 schenken u. sich ein glückl. zukun-
 des sein wünschen, wollen Adr.
 nicht Bild bis 28. d. M. u. **C. 1899**
 in die Exp. d. Bl. senden. Diskret.
 zugesichert. Vermittler verbeten.

Reell.
 Anst. d. alt. Herr (Wittwer),
 etwas Vermögen, gut verträgl.
 Charakter, wünscht sich bei irgend
 ein. Geschäft bei alleinst. Wittwe
 oder Dame in mittl. Jahren zu
 verheirathen. Verheirathung nicht
 ausgeschlossen. Discretion ist Ehren-
 sache. Wth. Off. u. **F. V. 203**
 „Invalidentaus“ Dresden.

Reell.
 Eine kinderlose Wittwe, nicht
 unbemittelt, Anfangs 50er, noch
 rüftig, sowie in jeder Branche
 erfordern, sucht einen guten und
 gebildeten Mann. Wth. Briefe
 unter **C. 1. 932** erb. an den
 „Invalidentaus“ Dresden.

Junger Geschäftsmann.
 Anfang 30er Jahre, Inhaber
 flottgehenden Geschäfts, dem es
 an Damenbekanntschaft fehlt,
 wünscht mit einem soliden, wirth-
 schaftlichen Mädchen mit etwas
 Vermögen behufs baldiger

Verheirathung
 in Briefwechsel zu treten. Gest.
 Off. mit ausführl. Wth. Briefungen
 bitte vertrauensvoll bei Zusich-
 erung kürzester Discretion
 unter **C. J. 468** an **Posten-**
stein & Wöner, N.-O., Dres-
den zu richten.



Dresden Nachrichten, No. 170, Seite 11, am Donnerstag, 20. Juni 1895

48 Mark.
Neue Singer-
Nähmaschine,
 hochart., in allen Verfass., vert.
C. Reinhardt, Am Seel, pt.

Aufrichtig!
 Ein Fräulein, 30 Jahre alt,
 hübsche Figur, nicht unvernünftig,
 welches seit 8 Jahren in einem
 größeren Geschäft bei Verwan-
 den thätig, sehr wirthschaftl. und
 streng solid erzogen, sucht behufs
Verheirathung
 einen tüchtigen, gebildeten u. aut-
 stituirten Geschäftsmann oder
 Beamten in gleichem Alter, mit
 gesicherter Lebensstellung. Ernst-
 gemeinte Off. erb. u. **G. F. 212**
 „Invalidentaus“ Dresden.

Gute Singermaschine vert. bill.
 Schrotter, Nimsa 12. 1.
 Auch engl. Kinderwagen, Hobel-
 bill. zu verk. Gollersstr. 26. 2.



GROSSMANN
Nähmaschine
 H. GROSSMANN, DRESDEN.

Sicksay'sche
Rennbahn

Konkurrenz-Wettkampf Reiter gegen Radfahrer

Sonntag 23. Juni
Nachm. 4 Uhr.

Schloß-Schänke Nebigan.

Schöner Ausflug mit Dampfboot (2, 3, 4, 5, 7 (15 Pf.)
oder durch's Gebirge.

Ehemaliges Schloss des Kurfürsten Friedrich
August des Starken, König von Polen.

Prachtvoller, althistorischer Park mit Obstterrasse.
Vorzüglicher, entspannender Aufenthalt!

Hochfeine, echte Biere u. Wein! Vorzügliche Küche.
Um zablreichen Besuch bittet E. Liebert.

Rabenauer Mühle.

Bei den herrlichen Rabenauer Grund (im schönsten
Theile des rothen Weichselthales gelegen), per Bahn, per
Wagen oder zu Fuß besucht, der halbe Tag in meinem
Restaurant I. Ranges.

Ich empfehle meine anerkannt gute Küche, ausgezeich-
neten Weine und Biere, vorzüglichen Kaffee und selbst-
gebackenen Kuchen.

Täglich hübsche Partellen, Gesellschaftssaal, Bäder im Hause.
Sommer Lokale zu civilen Preisen mit und ohne Pension.
Sehr gute Restauration mit ca. 500 Personen.
Ausbaumung.
Ernst Wanke, Besitzer.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein. Oliven-Oele,

garantirt rein, direkt von der Riviera,
von feinstem Wohlgeschmack.

Vierge blanche,
per Flasche ca. 160, 420 gr Inhalt,
40, 90 Pf.

Ausgewogen bei mehr Pfunden 80 Pf. per Pfd.

Non plus ultra,
pr. Fl. ca. 70, 160, 420, 680 gr Inh.
18, 32, 75, 100 Pf.

Ausgewogen bei mehr Pfunden 65 Pf. per Pfd.

Herm. Mühlberg,

Kgl. und Fürstl. Hoflieferant.



Radfahrer-
Anzüge, (sehr feind,
a la Stoffen
von 26, 17 - an,
Hosen, gestreift und
aus Stoff,
von 11, 6 - an,
Jackets aus besten
Loden,
Corduroy u. Terecloth,
von 11, 50 an,
Hemden, gestreift u.
gestreift,
herliche Feins, von
11, 2 - an,
Strümpfe, Schuhe,
Wagen,
unerschöpfliche Auswahl.

Ecke der
Weberstraße. **Wallstrasse.** Ecke der
Weberstraße.



Wichtig für Offiziere und Pferdebesitzer!

Mehrere Stück ungarische Reitpferde, 170 Ctm. hoch,
mächtig, welche auch ein- und zweispännig vertraut gefahren sind,
stehen bei Herrn

**A. Risse, russisches Pferde-Depot,
Wiesenthalerstraße 8,
zum Verkauf.**

**J. Braun,
Reitlehrer aus Karlsbad.**

A. Wirthgen

Tapissier-Manufaktur

Gewandhausstrasse 1.

Ausverkauf
von garnirten Kissen und Brantkissen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sommerfrische

Gasthof zum Erbgericht Blumenau i. Erzgeb.

Bahnstation, in unmittelbarer Nähe von Oberhausen gelegen, um-
geben von großen Waldungen, romantische Aussicht blendend,
empfiehlt geehrten Herrschaften seine Wohnungen mit und ohne
Beköstigung. Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise.
Der Besitzer: **Max Schiebold.**

Eine Teigtheilmaschine

neuester Konstruktion, von Herbst in Halle, 14 Tage gebraucht,
billig zu verkaufen Annenstraße 47, 2

Have lock's



höchst praktisch
und kleidsam.

Nur
wasserdichte Stoffe.

Unentbehrlich
für Touristen.

Unübertroffene Auswahl in allen Preis-
lagen und Ausführungen.

Vornehme, weite Façons.

Joppen

aus wasserdichten Stoffen und kleidsame
Façons

für
Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3.75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

Ausverkauf.

Wegen Lokal-Veränderung verkaufen

wir unser reichhaltiges Lager aller Arten

Glacé- u. dänische Handschuhe,
sowie Cravatten

zu bedeutend reduzirten Preisen.

Erich Kurgas & Co.,

Sandwich-Fabrik,
Marien-Strasse 13,
gegenüber den „Drei Raben“.

Schreiberhau, Riesengebirge. Hotel Klose, am Schenkenstein.

Neuerbaut, zeitgemäß, eingerichtetes Hotel I. Ranges.
Vorzügl. franz. Betten. Table d'hôte 1 Uhr. Anerkannt vor-
zügliche Küche und Keller. Exotische Preise. Garten mit Veranda.
Taxis-Verbindung. Aufstieg nach dem Hochgebirge.
Adolf Klose.

Bad Flinsberg.

Hotel zum „Rübezahl“.

Besitzer: **Emil Schöne.**

Neu erbaut.

I. Hotel am Platze

mit 34 theils heizbaren, mit Balkons versehenen,
der Neuzeit entsprechenden, geschmackvoll einge-
richteten, schönen Fremdenzimmern mit guten,
bequemen Betten.

Bäder im Hause. Eigenes Gaspann.

Göttliche Aussicht auf das Hochgebirge und das
Lucidthal.

Anerkannt vorzügliche Küche, eigenes Wein-
Lager, gut gepflegte Biere.

Aufmerksame Bedienung! Solche Preise!

Bestmögliche Verbindung mit Bahnhof Friedeberg a. C. u.
Neuerbaute, grosse Ausspannung.

Ein Mahagony- und
ein Nussb.-Buffet

m. Marmorpl., 1 bedgl. m. Holzpl.,
115 lang, bill. zu verk. Circus-
straße 20, v. u. b. Orunoeckstr.

Pneumatik,

schneidiger Straßen-Reiner, mit
Holzfelgen, billig zu verkaufen.
Rührens Königsbrückerstraße 46
im Cigaretten-Geschäft.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 170 Seite 12. Donnerstag, 20. Juni 1895

Blousen,



entzückende
Façons
von allen
neuen und
geschmack-
vollen
Stoffen in
eigenen
Ateliers
hergestellt.
Weil u. breit
bekannt
durch
civile
Preise.

Damen-Oberhemden

mit hochmodernen Umlege-Kragen, weiß und farbig.

High-life-Gürtel,

10, 12, 14 cm breit, schwarz und farbig.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Dr. Römpler's

Sanatorium für Lungenkranke
in Görbersdorf i. Schlesien.

Hygienisch-diätetische Heilmethode.
Kostlos gratis durch den dirigirenden Arzt Dr. Römpler.

Hch Wm Bassenge & Co.

Pragerstrasse 12, L
(Ecke Trompeterstrasse)

Bank- und Wechsel-Geschäft

Pragerstrasse 12, L
(Ecke Trompeterstrasse)

empfehlen die Benutzung von **Separatfächern**, unter eigenem **Verchluss** des Miethers, in der **neuerbauten Stahlkammer** bester Konstruktion, zu **billigsten Niethpreisen**.

Zur Ausführung aller bank- und börsengeschäftlichen Aufträge im In- wie Auslande, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung, halten wir unsere Vermittelung angelegentlichst empfohlen.

Oberhemden, Kragen und Manschetten, größte Auswahl, billige Preise. Julius Kaiser, Pragerstrasse 36.

Fertige Leib-Wäsche.

Damen-Hemden

In Dowlat, Giffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- od. starkfädig, mit Bündchen, Koller oder Achselverschluss, glatt und besetzt mit Trimming, Spitze, eleganter Stickerel oder Handbogen,
Stück 125, 140, 160, 175, 200 Pf.
bis 5 Mark.

Damen-Nachthemden

In einfacher, sowie eleganter Ausführung mit weisser und bunter Stickerel,
Stück 300, 375, 450 Pf. u.

Negligé-Jacken

In Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgebeugt mit Trimming, Spitze oder Stickerel,
Stück 130, 150, 175 Pf., 2 bis 5 Mark.

Weisse Unter-Röcke

In Shirting mit gesticktem Volant, Stickerel und Einsatz in Cord, Triest und Piquébarchent, ausgebeugt,
Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

Damen-Beinkleider

In Hemdentuch, Renforcé, Cord oder Körper-Barchent, ausgebeugt mit Volant, elegantem Einsatz oder Stickerel.
Noch 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Mark, oder von einfarbigem u. gemustertem Barchent No. 140, 150, 160, 180, 200 Pf. u., von reinwollenem Flanell von 2 Mark an.
Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Größen von 75, 80, 85, 90 Cent. vorräthig.

Grosses Lager in:

Weissen Mädchen-Hemden

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. u.

Weissen Knaben-Hemden

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. u.

Weissen Männer-Hemden

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf.

Weissen Mädchen-Hosen

Noch 65, 75, 85, 95, 105 Pf. an.

Sämtliche Wäscheartikel sind vorzüglich gearbeitet und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz.

Absolut sicher und sofort wirkend

als Mittel zur Desinfektion und Geruchsverbesserung für Gruben, Schienen, Abort, Klosets, Viskirs, Ställe u. dgl.

Sanatol.

Su haben in allen Drogenhandlungen und Apotheken.
General-Vertreter: Paul Kühne, Dresden, Freiburgerstr. 10.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Im Konkurs des Tapeten-Geschäfts Wohlthar & Rohleder in Dresden, Moritzstrasse Nr. 21, wird das vorhandene Lager von

Tapeten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Schütze.

Auktions-Anzeige. Freitag den 21. Juni von Vormittags 9 Uhr ab gelangen in Plauen b. Dresden, Reifewinerstrasse 13, 2., aus einem Nachlass herrührende Gegenstände, als:

Nussbaum- u. Mahagoni-Möbel m. Plüschbezug, Gold- und Silberwaaren, Küchengerath, Porzellan-Geschirr, Glaswaaren und sonstige Haushaltungssachen
gegen Baarzahlung an die Meistbietenden zur Versteigerung. Die Ortsgerichte.

Frische, vorzügliche, gute, rein schmeckende

Eier,
Stück 4 Pf., Mandel 53 Pf.,
Heine Eier Stück 3 Pf., Mandel 44 Pf.

Butter,
In 1/2-Pfund-Stückchen und ausgewogen,

schlesische Landbutter	Stück 42 Pf., 4 Stück 165 Pf.,	Pfund 82 Pf.
feine Molkereibutter	" 46 " 4 " 180 " "	" 88 " "
feine Mecklenburger	" 50 " 4 " 195 " "	" 94 " "
extra feine Dominobutter	" 53 " 4 " 205 " "	" 103 " "
prima feinste Rittergutsbutter	" 55 " 4 " 215 " "	" 108 " "

Theebutter, wie es besser keine gibt, dieselbe auch ohne Salz aus der Dampfmoikerei Breibchen in der Ergebung, Stück 60 Pf., 4 Stück 240 Pf., Pfund 115 Pf.

Grossen Abnehmern extra billige Engros-Tagesspreise.

Butter trifft täglich frisch ein und garantire ich für nur reine Naturbutter und zahle 1000 Mark jedesmal, wenn mir Gegentheiliges nachgewiesen wird.

Alle Butter und Margarine führe ich prinzipiell nicht!

Robert Preiss, Dresden,

Hauptstrasse 13, Wettinerstrasse 11, gegenüber dem „Tivoli“.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten!
Die Breibchen sind in langen und runden Stücken zu haben und trägt die Aufschrift: „Erzgebirgische Tafelbutter“.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinctur.

Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch den Schwächwerden, die Haarwurzeln verschwinden, oft kann bemerkbaren Kopfschmerz. Dienen unendlich zu machen, die Kopfhaut zu reinigen und dem Haar die **verlorene Entwicklungsfähigkeit wiederzugeben**, gibt es nichts so Vorzügliches wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum. **Wage jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinctur anzuwenden**, sie beseitigt sicher das Ausfallen, erhält und verneuert das Haar, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bis zur frühen Jugendfrühe, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochacht. Verei. zweifelloserweise. **Vomaden u. dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Heilungsmittel nutzlos. — Die Tinct. ist amlich gepulvt. In Dresden nur echt bei **Herrn Roth, Altmarkt 3, E. Naubig, Sandstr. 11** und **H. Reichmann, Steinwegstr. 24, in Riga, in 1, 2 u. 3 Mark.**

Hochfeines, garantiert reines Olivenöl

zu fein. Majonaisen, Salaten, No. 1 u. 2 u. 20 Pf., aromatischen neuen

Himbeersaft,

garantirt reine Waare, No. 40 und 45 Pf., empfiehlt

Russische Handlung

1 Reibbahnstrasse 1.

Rapid-Schrotmühlen

mit unübertreffl. unverschleibaren Mahlkörpern. **Paul Behrens, Wagdeburg.**

Rover,

35. Mod., No. u., bill. u. verk. **Freiburgerstr. 57, b. r.**



Victoria-Eisschränke

mit Glas- u. Wärmor-Wänden, präparirt mit dem Kgl. Sächs. Staatspreis. Alleinverkauf

Kenmann & Göhler

Granaerstrasse 4 nächst d. Pirnaischen Platz.

Gebrauchte Arbeitsmaschinen

und Tische werden zu kaufen gesucht. Off. u. G. H. 211 erb. „Invalidendank“ Dresden.

Ein 148 Ctm. hob., kräft., tadelloses Pferd

(Stute), 5 1/2 Jahre, ist mit Geblüher u. Parkwagen für den billigen Preis von 700 Mark zu verkaufen. Besichtigung Vormittags 10 Uhr. Stenitriede, Altschloß, Adriaßwald.

Eine gefebl. gesch. Neuheit,

unentbehrl. Gebrauchsartikel für Schüler, ist zu verkaufen. Off. u. U. D. 744 Exp. d. Bl.

2 Badentafeln,

300 cm lg., 3 Stk. desgl. 250 cm lg., 1 Stk. desgl. 200 cm lg., 3 Stühle, 2 Regale mit 10 Stk. Röhren, 1 Nachregal, 120 cm br., 2 Arbeitstafeln mit Schmelz. bill. zu verk. Gödigerstrasse 21.

Wohlere gute Bettstellen

mit Federmatrassen sofort spottbillig zu verkaufen **Sohnsengasse 14, 1. Etage.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 170, Seite 18, — Donnerstag, 20. Juni 1895

Offene Stellen.

3... Offene Stellen... Dresden-Kreis...

Pfennmädchen-Gesuch... Dresden-Kreis...

Ein Mädchen... Dresden-Kreis...

Kutscher... Dresden-Kreis...

Verkäuferin... Dresden-Kreis...

Dame... Dresden-Kreis...

Formermeister... Dresden-Kreis...

Wir suchen einen tüchtigen Platzmeister... Dresden-Kreis...

Jacobiwerk... Dresden-Kreis...

Flotter Verkäufer... Dresden-Kreis...

Blumenarbeiterinnen... Dresden-Kreis...

Mädchen... Dresden-Kreis...

Wirthschafterin... Dresden-Kreis...

Buchhalter... Dresden-Kreis...

30 Schweizer... Dresden-Kreis...

Cartonnagen-Arbeiterinnen... Dresden-Kreis...

Ein geb. Mann... Dresden-Kreis...

Musikchor... Dresden-Kreis...

Ein Goldarbeiter-Gehilfe

Wird gesucht... Dresden-Kreis...

Schablonenformer... Dresden-Kreis...

Tüchtige Verkäuferin... Dresden-Kreis...

Jüngerer Markthelfer... Dresden-Kreis...

Gärtner... Dresden-Kreis...

Tüchtige Schriftmaler... Dresden-Kreis...

Porzellan-Maler... Dresden-Kreis...

Privat-Pflegerin... Dresden-Kreis...

Ein jung. Barbiergehilfe... Dresden-Kreis...

Einem Vergoldergehilfen... Dresden-Kreis...

Tüchtiger Liedermaler... Dresden-Kreis...

Junacs Mädchen... Dresden-Kreis...

Tücht. Glaser od. Bautischler... Dresden-Kreis...

Zum 1. Juli suche ich noch e. tüchtigen Verheir.

Vogt... Dresden-Kreis...

Kutscher... Dresden-Kreis...

Theilhaber... Dresden-Kreis...

Ein Gärtnergehilfe... Dresden-Kreis...

Heizungs-Monteur, für sofort gesucht.

Gebr. Körting, Dresden, Wallstrasse Nr. 14. Auf unserem Comptoir

Schieferdecker... Dresden-Kreis...

Gesucht tüchtiges Hausmädchen... Dresden-Kreis...

Verheiratheter Oberschweizer... Dresden-Kreis...

Landwirthschaftl. Beamtenverein Dresden... Dresden-Kreis...

Handwirthschaftl. Kellnerin... Dresden-Kreis...

Stellen-Gesuche... Dresden-Kreis...

Junger Kaufmann... Dresden-Kreis...

Schuhmacher... Dresden-Kreis...

Wäsche... Dresden-Kreis...

Delonomie-Wirthschafterin... Dresden-Kreis...

Geldverkehr... Dresden-Kreis...

Verkauf... Dresden-Kreis...

Verkauf... Dresden-Kreis...

Verkauf... Dresden-Kreis...

Verkauf... Dresden-Kreis...

Verkauf... Dresden-Kreis...

Commandit-Betheiligung

200 Mark... Dresden-Kreis...

6000 Mk... Dresden-Kreis...

300 Mark... Dresden-Kreis...

15,000 Mark... Dresden-Kreis...

32,000 Mark... Dresden-Kreis...

4000 Mark... Dresden-Kreis...

3000 Mark... Dresden-Kreis...

42,000 und 33,000 Mk... Dresden-Kreis...

Compagnon... Dresden-Kreis...

Kaufmann... Dresden-Kreis...

15,000 Mark... Dresden-Kreis...

80,000 Mk... Dresden-Kreis...

3-5000 Mark... Dresden-Kreis...

54,000 Mark... Dresden-Kreis...

Kapitalien... Dresden-Kreis...

Kapitalien... Dresden-Kreis...

Kapitalien... Dresden-Kreis...

3000 M... Dresden-Kreis...

100 Mark... Dresden-Kreis...

Pensionen... Dresden-Kreis...

Sommer-Gäste... Dresden-Kreis...

Eine Engländerin... Dresden-Kreis...

Pension... Dresden-Kreis...

Sommerfrische... Dresden-Kreis...

Ein Kind... Dresden-Kreis...

Ein Kind... Dresden-Kreis...

ein Kind... Dresden-Kreis...

Vermietungen... Dresden-Kreis...

Kiel!... Dresden-Kreis...

Bahnung gesucht... Dresden-Kreis...

Ritterguts-Herrenhaus-Vermietung... Dresden-Kreis...

Gutes Garçonlogis... Dresden-Kreis...

Gutes Garçonlogis... Dresden-Kreis...

Gutes Garçonlogis... Dresden-Kreis...

Gutes Garçonlogis... Dresden-Kreis...

Dresdner Nachrichten, Nr. 170, Seite 14, Sonntag, 20. Juni 1895

Vertical text on the far right edge of the page, including names and partial advertisements.

Fourage.

October a. c. ist in Lötian, Wildbrunnstr. 44 (Doubstr. u. Dresden) eine gr. Niederlage mit gr. Vorr. Weizen u. gr. Einlager auf 5 Jahre fest zu vermieten. Bisher wurde n. Kohlenhandel darin betrieben. Fouragehandlung besteht im Orte nicht, troggen er ca. 20.000 Einn. jährl. Rüg. l. Vorberaus 2. G. r.

Prd. Wohnung
gekauft per 1. Oktober, ca. 300 Mark, Vorort oder Vorstadt angenehme, Gartengrund erwünscht. Off. unter T. G. 733 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Pragerstrasse 12
sind zwei große Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres in der 1. Etage im Kaufgeschäft.

Wohnung
i. W. v. 150-200 M., möglichst Friedrichstadt od. Johannisvorstadt. Abt. u. S. V. 715 Exped. d. Bl.

Ein Laden mit großer daran stehender Niederlage in best. Lage p. Oktober c. zu vermieten. Vorzüglich geeignet für Wein- u. Borkost-Geschäft, da Bedürfnis in diesem Stadtviertel; ferner ein großer und ein kleiner Laden ebenfalls beste Geschäftslage, für jedes Geschäft passend, p. Oktbr. zu vermieten. Summiert 3 Läden u. h. b. Schußl. Off. L. G. 415 Rudolf Mosse, Jütan i. S.

Rupferschmiede.
Todesf. b. ist eine Wohnung mit Werkstätte (alte Rupferschmiede) in Teuben, e. d. industriereichsten Orte Sachsens, mit viel Fabriken, bald od. später anders zu vermieten. Günstige Gelegenheiten für Anfänger. Näb. bei S. Kern, Teuben bei Dresden.

Ein II. Parterre,
möglichst mit Niederlage, wird von pünktlich zahlenden Mietern ohne Kinder zu mieten gesucht. Off. erb. Poststr. 26, III., bei C. G. Rossberg.

Gesucht
in Kenntnis, Siecht oder Coffeehande wird eine schöne Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, möglichst mit Gart., von ordentl. Leuten zu mieten. Off. erbeten u. P. Q. 185 Exp. d. Bl. Große Kloster 5

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Verkaufe meinen gutgeh. Gasthof
III. Materialwarengesch., der einzige in industri. Orte, mit schönem Parkquellfl. Großer Bier-, Spirituosen- und Lebensmittellsg. ca. 9 Schfl. direkt angr. gute Keller u. Weizen, sowie e. hoh. feinst. Porzellanfabr. für den billigen Preis v. 32,000 M. bei 8-10,000 M. Anz. Reine evtl. II. Objekt in Zahlung, falls ca. 5000 M. angest. werden. Off. unter T. G. 41 postlag. Göttinger bei Oberhausen erb.

Mein Haus
mit Garten, in Neustadt an der Straßenbahn, ich Wohn., auch für i. ruhig. Betrieb, namentlich aber i. Verze. pass. bin ich geneigt, zu verk. Nur Selbstk. woll. werthe Abt. unter F. F. 089 „Invalidentant“ Dresden abgeben.

Sausgrundstück, für Bäcker oder Fleischer
vastend, Preis 52,000 M., zu verkaufen. Abt. P. R. 733 „Invalidentant“ erbeten.

Hotel
ersten Ranges, flott. Geschäft, ohne Konkurrenz, in schön. gelegener, lebhafter Industriestadt Sachsens, zu verkaufen.

Ein Hotel
in Restauration, Dresden-Zentrum, Gesellschaftsal., elektr. Beleucht., gr. Umfah., in Vorort unweit Dresden, bei 40,000 M. Anz. zu verk. Klein & Co., Schloßstr. 8. I.

Hotel, Gasthof od. Restaurat.
Grundst. b. Dresden, zu kaufen gesucht. Agenten verb. Genaue Offerten vom Besitzer unter „Gasthaus 15“ erb. an die Nil-Exp. d. Bl., gr. Kloster 5.

Ein kleiner Land-Gasthof
oder Landwirtschaftl. wo 3-6000 M. Anz. genügen, wird zu kaufen gesucht. Abt. u. H. S. 2711, 16 bei Frau Lehmann.

Zwei schöne Eckgrundstücke,

in Mitte der Stadt, beabsichtigt gegen Bauflecken od. Bau-land zu vertauschen. Nur ausführliche Off. u. D. D. 946 „Invalidentant“ Dresden.

Ziegelei-Verkauf.
Eine gutgehende Hand-Ziegelei mit ausreichendem Viehstand, welche sich zur Vergrößerung, sowie zu jeder andern Fabrik-anlage eignet, in unmittelbarer Nähe zweier Großstädte, direkt am Bahngleis dreier großer Hauptlinien der Provinz Sachsen und Thüringens, ist wegen Todesfalls des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Näb. Abt. erbeten unter „Ziegelei“ Hauptpost. Leipzig.

Gasthof.
Verkaufe meinen Gasthof, nahe am Bahnhof einer belebten Stadt, wegen vorgerückten Alters. Auch ist einem j. Mann m. 10,000 M. Gelegenheit geboten zum Einbeziehen. Nur werthe Bewerber wollen ihre Abt. u. V. A. 741 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Gasthaus
zu verk., nachg. gutgeh., Dresden, Zw. in best. Zustande u. ist zu übernehmen. Anz. 12,000 M. Off. u. T. W. 739 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Haus
mit Material- u. Schnittgesch. in einem groß. Torie ist bald für 8400 M. zu verk. Anz. 500 M. W. Geuer, Poststr. 62, 2. Dresden.

Guts-Verkauf,
Größe über 240 Morgen, 5 Win. vom Bahnhof, Bestand circa: 42 Morgen Roggen, 25 „ Weizen, 15 „ Gerste, 40 „ Hafer, 17 „ Erbsen u. Bohnen, 18 „ Acker, 6 „ Kartoffeln, 6 „ Wiesen, 28 „ Wälder, Rest Hof, Garten, Wald, Lebewes u. todtes Inventar überkomplett, Schweinezucht eiserner Maschinen, ca. 80 Stück, Gebäude durchwegs massiv. Erforderliche Anzahlung M. 30,000, bei weiterer Zahlung nehme auch Haus in Dresden mit an. Abt. unter F. R. 999 „Invalidentant“ Dresden.

Kleines Hausgrundstück,
3 St. von Dresden, mit schönem Obst- und Beerengarten, feinem Parkgarten, wenige Schritte von Bahnhofsstation und Bahnhof, Aussicht über den schönsten Waldesgrund, in Veränderung halber zu verkaufen. Selbstkäufer wech. um Off. geb. unter T. 39880 durch die Exp. d. Bl.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
Ein gutgehendes Produkten-Geschäft ist umst. halb. bill. zu verk. Zu erfahren Stephanstr. 30, v.

Sichere Existenz.
Verf. m. sehr gutes Obst- und Gemüsewarengeschäft in guter Lage, über 100 M. durchschnittl. Tagesst., Umst. b. ist f. 4500 M. Off. u. G. M. 218 „Invalidentant“ Dresden.

Land-Bauhofserei
mit Werk., Haus u. Garten für 2500 T. b. 5-600 T. Anz. ist zu verkaufen. Kauf. erb. an Selbstk. Th. Lehmann, Dresden-Neust., Melanchthonstr. 21. Haus

Geschäft
in zahlungsfähig. Mann sucht sofort ein nachweislich gutes Geschäft zu kaufen oder zu pachten; auch würde derselbe eine Filiale übernehmen oder an einem Geschäft theilnehmen. W. Off. F. E. 088 „Invalidentant“ Dresden.

Restauration
Verhältnisse b. für 1400 T. voll. Concess., ist zu verk. Selbstk. erb. Näb. Dresden-N., Melanchthonstr. 21 (H. Haus) bei Lehmann.

Schnittwarengeschäft
ist eingetr. Verhältn. wech. sofort in Faktur, Zw. 600 M. zu verk. Reparatur-Werkstatt für Fahrräder sowie Nähmisch. nebst Sandel mit sämtl. Werkzeugen (sichere Exist. f. e. Mechaniker) bei bill. Weiche zu verk. Anst. Neugasse 11 durch Rabitzsch.

Wegen Krankh. meines Mannes verkaufe mein nachg. gutes Eck-Restaurant.

Uebernahme muß sofort erfolgen. Erf. 6000 M. Off. unter Q. R. 185 Exp. d. Bl., gr. Klosterstr. 5, erbeten.

Geschäfts-Verkauf.
Ein altes Kolonialw.-, Cig.-, Tabak- u. Malchenbier-Geschäft, nachweisl. mit 14,000 M. Umf. in Gebirgshaus v. 30,000 Einn., nahe der Kaiserne, beste Geschäftsl., große, feste Kundsch., ist ver- and. b. sofort günstig zu verk. Niebte billig. Anz. 1500 Mark. Off. u. Ben. u. F. Z. 3394 Rudolf Mosse, Dresden.

Restaurant
wird sofort zu kaufen gesucht, am liebsten Altstadt, Agenten verb. Offerten unter N. O. 185 erb. Nil-Exp. d. Bl., gr. Kloster 5.

Milch- u. Butter-Geschäft
sofort oder später zu verkaufen. Off. unt. Z. Z. 100 Postamt Dörfelstr. 22, Dresden.

Kolonialw.- u. Delikat-Geschäft
mit nachg. gr. Umfah., zur Leben. i. mind. 7000 M. erf. Weil. erb. Näb. u. A. 2053 Rudolf Mosse, Leipzig.

Milch- und Buttergeschäft
sofort oder später zu verkaufen. Off. u. T. D. 721 Exp. d. Bl.

Bäckerei.
Eine nachweislich gutgehende Landbäckerei wird von einem i. firenhamen Bäcker so bald wie möglich zu pachten gesucht. Näheres unter H. B. 50 an Haasenstein & Vogler, N.-W., Pirna erbeten.

Schneidergeschäft
sofort oder später zu verkaufen. Abt. u. T. D. 721 Exp. d. Bl.

Cementwarenen-Fabrik
mit Baumaterialienhandlung im Vorort v. Leipzig, ohne Konkurrenz, ist zu verkaufen. Das Grundst. in 1000 C. m. groß, 3 massive Fabrikgebäude, Invent. komplett. Preis 15,000 M., Anzahlung 6000 M. Off. erb. unt. K. 2940 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kinderwagen und Fahr- stühle
sind billig bei J. Hirschfelder, Poststr. 52 im 2. Hofe. Auch ein. gute gebrauchte. Repar. billigt.

Pferde-Verkauf.
Ein schönes, schwarzes, gutes Pferd, 6jähr., ung. Wall., eleg. Einbänner, wegen Abreise ist zu verkaufen (Preis 300 Mark) Niederpostitz, Schlossvilla.

Kinderwagen,
alle Sorten billig in der Fabrik Freibergerplatz 27.

Kissen-Rover,
fast neu, ist billig zu verkaufen. Striechen, Vorderstr. 28, 3. I.

Harmounim
(Auch, fast neu) billig zu verkaufen. Wälfersstr. 21.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, welcher das väterliche Geschäft leitet, 24 J. alt, wünscht sich mit einem Frauenlein von 20-24 Jahren, welches über 30,000 M. verfügen kann, zu verheirathen. Das Kapital soll zur Uebernahme des väterlichen Geschäfts verwendet werden, welches auch sichergestellt werden kann. Off. u. Q. 1845 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Heirathsgesuch.
Gebild. Herr, Rentier, Grundst. besitzer, Ende Vier, von ange- nehmen Aeußeren, wünscht mit ge- bild. Dame, nicht unternehmend, bekannt zu werden. Photographie erwünscht. Off. erb. u. F. Z. 207 „Invalidentant“ Dresden.

Verheirathung.
W. Offerten unter E. T. 081 „Invalidentant“ Dresden.

Güter-Verkäufe.

Ein Stadthaus mit 122 Acker Areal	Preis: 240,000 M.
Ein Stadthaus mit 84 1/2 Acker Areal, alljährig berecht.	126,000
Ein Erbgericht, hoh. Schwelb, m. 134 Acker Areal	150,000
Ein Erbgericht, hoh. Schwelb, m. 120 Acker Areal	100,000
Ein Freigut bei Pankow mit 84 Acker Areal	130,000
Ein Landgut b. Dippoldiswalde m. 102 Acker Areal	92,000
Ein Landgut bei Trautenberg mit 84 Acker Areal	97,000
Ein Landgut b. Ohlau-Dobeln m. 53 Acker Areal	114,000
Ein Landgut b. Görlitz-Schell, m. 280 Morg. Areal	85,000

Genüthlichen zahlungsfähigen Restituanten steht mit Näherem kostenfrei gern zu Diensten der Beauftragte

de Coster,
Dresden-Alts., Marienstraße 15, 1.
Ein schönes

Restaurations-Grundstück,
in Mitte der Stadt Meissen, ist für 33,000 Mark, bei 10,000 Mark Anzahlung, zu verkaufen. Offert. unt. H. K. 10 postlagend Meissen. Nicht für Agenten.

Fabrikgrundstück
in der Nähe von Dresden, welches sich mit zur Färberei-Anlage eignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und der Anzahlung unter N. M. 700 Exped. d. Bl. erbeten.

Erbtheilungshalber
soll das
Hotel und Bad Mildenstein
in Leisnig
(Grundstück mit Villa, Stallung und Garten, an der Mulde gelegen)
mit vollständiger Hotel- und Badeeinrichtung
sofort freihändig verkauft werden.

Tafelbeleg eignet sich auch zu Fabrikanlagen. Dampfmaschine mit 4 Pferdekraften. Angebote nimmt entgegen Herr Rechtsanwält Dr. Miras in Leisnig und der Unterzeichnete.
Großenhain, am 18. Juni 1895.
Rechtsanwalt Seemann.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

3-6 Scheffel feld
zur Anlage einer Mälzerei werden in einer der besten von Dresden gelegenen Oerthheiten in unbedingt hochanfertiger Lage gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises erbeten unter N. N. 707 in die Expedition dieses Blattes.

Dresdener Nachrichten, Nr. 170, Seite 15, Donnerstag, 20. Juni 1895

Kleidchen

für
Babys, Mädchen
und
junge Damen,

bekannt durch Verwendung bester Stoffe und reizende Façons,

Stück
von **1 Mk. an.**

Wash-Kleidchen,

weiß gefärbt, eläss. Wash- und Mouffeline-Stoffe.

Kinder-Blousen

aus garant. echten Wash- und Cheviot-Stoffen.

Selbst die billigste Pièce muss durch schönes Façon Freude machen.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.

Siemens Helios Gasglühlicht

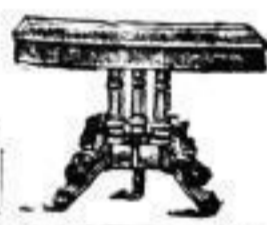
(dasselbe verstösst in keiner Weise gegen andere Patente).

Vorzüge sind:

Grösste bisher erzielte Haltbarkeit der Glühkörper.
Höchste Leuchtkraft bei angenehmer Lichtfarbe.
Geringerer Gasconsum als Concurrrenzfabrikate.

Alleinige Verkaufsstelle Bankstrasse 1,
 Stadtgeschäft und Ausstellungslokal von
Friedr. Siemens, Dresden.

Fernsprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Sectr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etage.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Kissen-, Indiadunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
 Garantiert mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
 Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
 Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Dresdener Nachrichten. Nr. 170. Seite 16 - Donnerstag, 20. Juni 1895

Schnädelbach

Stepp-Decken,

gute und saubere Ausführung, in Größen: 120x180 und 140x200,
zweiseitig
 in türk. Kattun von 350 Pf. an,
 einf. Purpur von 400 Pf. an,
Möbel-Kattun von 375 Pf. an,
Möbel-Croisé von 575 Pf. an,
 einfarb. Satin von 775 Pf. an,
 einf. Woll-Satin (Reform-Decken) von 975 Pf. an,
 einf. Woll-Satin von 975 Pf. an.

Kinder-Stepp-Decken

Stück 180, 200, 250 Pf. zc.
H. M. Schnädelbach,
 7 Marienstraße 7.
 Antonplatz 7.

Schnädelbach



Die Kassenwagen billig zu verkaufen H. Brüberg, 15, 1.

Oxford

bunter Elasser Sommer-Hemden-Stoff, in großer Auswahl bei schönen Mustern, Meter 35-60 Pf., fertige Hemden von demselben Stoff von 175 Pf. an,
Lawn-Tennis Touristen-Hemden für Herren von 2.40 bis 4 Pf., dieselben für Knaben in verschiedensten Größen und zu billigsten Preisen.
Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16.

Um Irrthümer zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß sich mein Geschäft **nur Georgplatz 16, Eckhaus der Wallenhandstraße,** befindet.

Duresco-Pappe,

geleblt geschliffen, staatl. concessioniert, hat sich vermöge ihrer großen Vorzüge überall bewährt und findet in immer weiteren Kreisen Beachtung und Anerkennung. Es dürfte daher allen Interessenten angenehm sein, daß Herr Ernst Naack, Baummeister in Dresden, an der Pflanzstraße 4, den Allein-Verkauf für Dresden und Umgegend erworben hat und stets Material auf Lager hält.
Dachpappenfabrik von J. Steindler & Co.,
 Altona-Ottensen.

1 oder 2 pferdige Pferde

auf's Land in gute Hände billig zu verkaufen gesucht. Offerten mit Preis unter T. P. 732 in die Exped. d. Bl.
 Ein Paar kleinere hellbraune Wagenpferde, zuverlässig, sehr flott, auch für mittelgroßen Zug, bill. zu verk. Geflehen, Schandauerstraße 82.

Aufrichtig.

Geb. heit. Jnl. von tadell. Auf. aus guter Fam., hübsche Grös., ev. Mitte 30, tüchtig, wirtsch., i. jetzt ich. Anstalt, wünscht beh. Verh. die Befähigung, e. alt. geb. Herrn zu machen. Wirtsch. u. N. nicht ausgebl. B. Off. erb. im „Invalidenamt“ Dresden unter E. N. 976.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Da ich geschäftlich verhindert bin u. es mir an Damenbekanntschaft fehlt, suche ich auf die. Wege zu verheirathen. Guter Charakter, Bedienung, Off. Off. bei strengster Diskretion unter Angabe näherer Verhältnisse mit Photographie erbeten bis 28. d. M. unter N. Q. 710 in die Exped. d. Bl.

Vermählung

in Betreffswelch zu treten. Off. mit ausführl. Ang. erb. unter E. N. 980

„Invalidenamt“ Dresden. Heiraths-Gesuch.

Man sucht für einen jungen, sehr wohlhabenden Kaufmann (33 Jahre), Wittw. eines sehr bedeutenden Fabrikgeschäftes, eine geeignete Lebensgefährtin. Bestehender Herr ist von angenehmer, gesund und heiteren, gemüthlichen Charakter. Ewangelische Damen aus guter Familie, wenn auch ohne grösseres Vermögen, nicht über 22 Jahre, hausälterlich und von angenehmer Erscheinung, deren Charakter Gewähr für Gründung eines gemüthlichen Heims bietet, mögen nähere Mittheilungen u. R. A. 34 an Haasenstejn u. Vogler, A.-G., Leipzig gelangen lassen. Bevorzugung möglicher Vermittler entschieden verboten.

Verkauf.

Ein ostpreussisches Gesütspferd, 5jähr., 1.64 groß, sicherer Einspänner, passend auf's Land, steht preiswerth zum Verkauf Christianstraße Nr. 4.

Gas-Motor

in wegen Anschaffung eines größeren für 1200 zu verkaufen.
Hübner & Strödel,
 Reichenbach 1. B.
 2 gebrauchte Barbierkäufe werden zu kaufen gesucht. Off. erb. Costa, Vriesenstraße 28. Knechtwald.

Erdbeeren

billigst und von ausgezeichnetester Güte im Neuter'schen Grundst. oberhalb der „Schönen Aussicht“ in Leichwitz zu jeder Tageszeit zu haben.
Der Besitzer.

- Hühnersteter
- „ Futtertrüge
- „ bruthäuser
- „ steigen
- Stammkästen
- Wasserkästen
- Katzenfallen
- Maulwurffallen
- Drahtgeflechte in allen Breiten.
- F. Bernh. Lange**
 Amalienstr. - Bismarck.

Beize, große Königsputel, H. Bismarck, H. Rattler, weisse, schöner, wach. Löwenh. und Foxterrier bill. zu verk. Ammonienstraße 41. part. letzte Thüre.

Neu eingetroffen!

Kattun- und Barchent-Kleidchen in allen Größen für Kinder.

Reizende Neuheiten in nur vortheilhaftesten Qualitäten zu ganz billigen Preisen.

friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreibergasse 3.

Bianino

mit schönem Ton, Metallplatte, für 285 Mk. sehr billig zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victoriahaus, Gde Sectr. 2.

Verkauf.

Comwallfessel von 60-100 D. Mtr. Seiff. 1 leg. Röhrenfessel, 45 D. Mtr., 8 Atmosph. 1 leg. Röhrenfessel, 45 D. Mtr., 6 Atmosph. 1 Flamrohrfessel, 20 D. Mtr., 7 Atmosph. 1 Flamrohrfessel, 20 D. Mtr., 6 Atmosph. 1 leg. Dampfmaschine, 25-30 pferd. (Newer'sche Expansionssteuerung), 1 leg. Dampfmaschine, 15-20 pferd. (Röhrensteuerung), 1 leg. Dampfmaschine, 6-10 pferd. (Röhrensteuerung), Kesselvoire in div. Größen unter Garantie billig abzugeben

A. Haller, Chemnitz.

Linoleum.

Bestes und grösstes Lager bester deutscher und englischer Fabrikate:
Glattebraun, Terracotta und Olive, Parquet-, Teppich-, Fliesen- und Mosaik-Muster.
 Durchgefärbt: Granit und Inlaid.

Beständiges Lager von 150-200 Rollen.

Preise per laufenden Meter:
 135 cm breit, à 2, 2.40 bis 3 Pf.
 180 cm breit, à 2.50, 3, 3.50, 4, 5 bis 6.50 Pf.
 200 cm breit, à 3, 3.25, 3.50, 4.00, 5.25, 5.50, 5.70, 6.80 bis 7.75 Pf.
 270 cm breit, à 6 Pf.
 Granit- und Inlaid-Linoleum, 200 cm breit, à 8.50 bis 12.50 Pf.
 Linoleum-Vorlagen in verschiedenen Größen.
 Linol.-Teppiche 180/200, 180/250, 200/300, 230/320, 270/365 cm.
 Linol.-Bänder 66, 67, 90, 100 bis 110 cm breit.
 Linoleum-Meter, 1 bis 4 Mtr., mit 10% Rabatt.

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.
C. Anschütz Nachf.,
 Altmarkt 15,
 Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoffhandlung.

Geehrte Damen

ersuchen wir zu notiren:

Durch vortheilhaftesten Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Sole ohne Schnur“, von laugen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 Mtr. an. Unschätzbare Stirnbänder, stets locker bleibend, künstliche Scheitel und andere Hülfsmittel bei kalten Köpfen. Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Friseurunterricht 25 Mtr. Giltfreie Haarfarbmittel 2 Mtr. Braut- und Gesellschaftsfrisuren in und außer dem Hause elegant.
Sidonie und Max Kirchol,
 Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Aden“.
 Nachschickung Dunde, in gute Singermaschine, gut nbb., bill. Hände d. zu vt. Preisen, 5, 31. in vt. ar. Waienscheff 28, 3.

St...
 in...
 =...
 21...
 Au...
 E...
 Fe...
 Sp...
 im...
 der...
 lan...
 No...
 Von:
 Berlin.
 Crefeld.
 Hamburg.
 Köln a. Rh.
 München.
 Wiesbaden.
 Wien.
 Zittau.
 Empfehlung ohne Unter...
 K...
 Wasse...
 Mässige...
 Pneum...
 1 Jahr...
 R. Ringenber...

Curort Augustusbad

Post u. Telegr. im Bade bei Dresden. Blindgeblühete Waldlage, Park mit Hadeberg, Wildes Rima, 5 Mineralquellen. Begründet 1719. 5 Mineralquellen. Billiger, gelinder, angenehmer Aufenthalt.

Stahl- u. Moorbad, Wasser-Weisanstalt.

Große Erträge bei Rheumatismus, Gicht, Frauenkrankheiten, Herz, Nerven, Nierenkrankheiten, Magen u. Unterleibsleiden. Bes. d. die Badedirektion u. Badeort Dr. Meyer.

Berggießhübel mit Johann-Georgen-Bad.

2 1/2 Meilen über dem Osteritzthal. Mittelmäßig Bade- und Luftkurort. Mineralbad, Geheule Lage, Waldreiche romant. Umgebung. Gute Gasthäuser. Billige Bewirtung. Privatwohnungen. Eisenbahnstation. Arzt. Apotheke. Anschluss durch den Ortsverein.

Bad Kohlgrub

Bayr. Hof, (Oberbayern, Station Kurnau). 1800 Meter Seehöhe. unmittelbar am Hochgebirge gelegen. Mit moderner Anlage verbunden mit Mineral-, Sulfidwasser-, Natrium-, Natrium- u. Sulfidwasser, eigene Kesselanlage u. Sulfidwasseranlage. In unmittelbarer Umgebung: modern ausgestattetes Badehaus mit Zentralheizung, viele Bäder, große Gesellschaftssäle, Saal, herrliche Illumination. Besonders geeignet für rheumatische Leiden, Arterienleiden, Nervenleiden, Gicht, Schwäche, Nervenschmerzen, Schwindel, Migräne, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Nervenkrankheiten, Schilddrüsenerkrankungen u. s. w. Billige Preise bei bester Bewirtung. Mit Handia im Bade. Besondere gratis und frei. Auskunft erteilt der Herr oder der Dame, welche hier F. J. Schoenbrod, Dr. med. Alb. Fleischer, prakt. Arzt, Telephon Nr. 100. Saurbier Hof, Bad Kohlgrub.

Hotel Forsthaus, Schandau a. Elbe.

Dieses weltbekannte Hotel an der Elbe, mit großem, knaustigem Garten, 20 Zimmern, neu renoviert, ist seit dem 15. Mai in meine Hände übergegangen. Nur solide Preise, prima Küche, gute Bedienung u. ruhige Lage. Hochachtungsvoll W. Schröder aus Bad Schandauerstraße.

Zinnowitz Ostseebad

10 St. v. Berlin via Carnin u. Waldau, Herrl. Wald. Eldorado der Kinder. Hotels u. Wohnungen für jeden Bedarf. Warme Bad- u. heiße Bäder, Badarzt u. Apotheke im Ort. Prospekt u. Auskunft gratis d. d. Bade-Direktion.

Bad Hartha,

schöner Kurort an der Elbe, bietet durch seine jahrelang allgemein anerkannt vorzügliche Bewirtung, Gesellschaften und Vereinen angenehmen Aufenthalt. Schöner Garten, Veranda, Terrasse, Regalbad und Salon mit Piano stehen zur Verfügung. Um angenehmen Besuch bitten verw. Tümmler.

Gasglühlicht.

Fabrik von Beleuchtungsgegenständen für Gas u. elektrisches Licht. C. R. Richter, Amalienstrasse 19.



Otto Schubert, Wallstraße 14, I. und II. Etage, empfiehlt sein großes Lager solider bürgerlicher Zimmer-Einrichtungen in allen Preislagen. Verschieden zusammengestellte Salons, ein Zimmer in Hofe, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer, ganze Einrichtungen von 500 bis 1000 Mark. Auch Nacharbeiten in jeder Gattung, mein Lager in Augenschein zu nehmen. Auch ganz besonders empfehle ich meine höchst praktischen ba. Schlafsofa's, wegen bereits 1000 Stück mit gutem Erfolg im Gebrauch und. Preisverant franko.

Kinderkleider

in farbigen Waschestoffen verkaufen wir wegen vorgerückter Jahreszeit 20 % unter dem bisherigen Preis.

Müller & C. W. Thiel, Pragerstrasse 35, Ecke Mosezkyststr.

Wanderer-Fahrräder

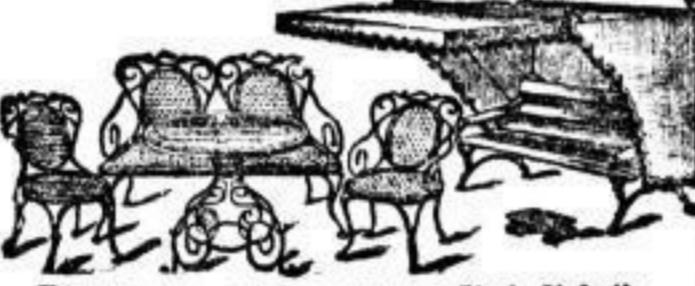
von Winkhofer & Jaenicke Chemnitz. Haupt-Depot in Dresden: A. Siksay, Neuenbahu Strießen. Telephon-Nr. 1. Zsch. Bräu, Amt III, 4062

Handschuhe, Cravatten

In reichster Auswahl, mit bester Qualität, Hosenträger, haltbarster Verfertigung, sowie Kragen, Manschetten u. s. w.



empfeht **Gustav Seeling,** Pillnitzerstrasse 10.



Die leistungsfähige Fliesenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau, von **Fr. Horst Tittel,** Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café Traugott, empfiehlt ihre Artikel zu niedrigsten Preisen.

A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren **Victoriahaus,** Dresden, Friedrichsallee 2. **Fest- und Gelegenheits-Geschenke** in allen Preislagen in Bronze, Glas, Porzellan, Majolika, Wiener Artikeln, Leder-Waren, Kunstblumen.

Hohenlohe'sches Hafermehl, Hafergrütze, Haferbiscuits, Nappeneinlagen, Suppentafeln, Erbwurst, Dörrengemüse, Jallenne

aus der Hohenlohe'schen Präparierfabrik (Sera-bronn (Wtba.) werden wegen ihres Wohlgeschmacks und Nährwertes u. leichten Bekömmlichkeit häufig empfohlen. Man achte genau auf den Namen „Hohenlohe“, da minderwertige Fabrikate existieren. Zu haben bei Ed. Barth, Dresden, N. O. Br. Schlegelgasse 10, Ecke Landhausstr.

Zur radikalen Beseitigung der Hühneraugen.

Ein Mittel zu finden, welches direkt auf die Hühneraugen wirkt, sie vollständig zerstört, ohne der Haut zu schaden und ohne Schmerz zu erregen, war bis heute eines der gesuchtesten Bedürfnisse und der größte Wunsch aller an Hühneraugen oder an verdickter Haut Leidenden. Ein solches Mittel ist nun gefunden in dem **S. Radauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcolloium) aus der Kronen-Apotheke in Berlin, welches in vollkommener Weise die Hühneraugen schmerzlos entfernt, jede Hautverdickung gründlich zerstört, bei der Anwendung keinerlei Beschwerden zur Folge hat und keines lästigen Verbandes bedarf. Flasche und Pinsel — 60 Pf. Wegen ganz wirkungsvoller Nachahmungen verlange man ausdrücklich das **echte Radauer'sche Hühneraugenmittel.** Depot in Dresden in der Mohrenapotheke und Marienapotheke.

Cigarren.

Eine in der Laubstation begriffene Cigarrenfabrik sucht für ihre vorhandenen großen Vorräte **höchst preiswürdiger** Rohstoffe unter **sehr günstigen** Konditionen, gegen Cash oder Zeit, mit nur zahlungsfähigen Käufern (ohne Vermittlung von Agenten) in Verbindung zu treten. Adressen unter **C. 1512** befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine sehr schöne hellbraune **ungarische Stute,** mit Bediener, garantiert militärisch, auch unter Dame geaugen, steht aus Privatband bei mir zum Verkauf. **Th. Brenning,** Mary-Arbeits-Strasse 1, Dresden-Strehlen. Telephon Nr. 1201.

Am 27. Juni schließt mein Auktionsverkauf von trübe gewordenen:

Schweizer Stickereien

weissen gestickten, sowie schwarzeleinen Schürzen, gestickten Batist-Taschentüchern, sowie leinenen Taschentüchern, einen Vollen weissen und crème Gardinen,

Damen-Unterröcken

und hatte ich diese Artikel zu sehr zurückgesetzten Preisen noch beistehend empfohlen.

August Renner, Altmarkt 3.



Aquarien, Terrarien, Fischalotten u. Fischhäuser in größter Auswahl. **Goldfische, Nahrung, Schildkröten, Laubfische, Wasserpflanzen, Korallen, Fischfutter, Fischfutter.** **Zusätzliche für Bassen und Aquarien, Nahrung und Mineralien in seltener Auswahl, fertige Grotten von 1 Mt. an.** **Nistkästen** für alle Arten Vögel aus gehölztem Baumstamm von 50 Pf. bis 1,50 Mt. p. Stück empfiehlt und sendet nach auswärts gegen Nachnahme. **H. Hromada,** Zoolog. Handlung, Moritzstrasse 13, Ecke König-Johannstrasse.

Zu haben in den meisten Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. d. Schutzmarke „Schwan“.

Warnung!

Die geehrten Hausfrauen wollen sich durch marktstreuerische Annoncen, in welchen „Salmiak-Terpentin-Seifenpulver“ als Waschmittel angeboten wird, nicht irren lassen, denn dieses geringwertige Produkt enthält weder Salmiak (Ammoniak) noch Terpentin, was durch Analyse der bedeutendsten Chemiker festgestellt worden ist. Unsere Abnehmer dürfen überzeugt sein, dass zum **Waschen der Wäsche nichts Besseres und Billigeres** existiert, als das seit langen Jahren in Tausenden von Haushaltungen eingeführte „Echte Dr. Thompson's Seifenpulver“.

Syphilis u. Quecksilberkrankheit

von Chies u. Stabsarzt a. D. Dr. Ginn in Dresden, Ritter. Dies auch im „Biograph. Verlexicon hervorragender Verste“ empfohlene Werk über Syphilis bei der nur zur Heilung der Syphilis, sowie Leichter auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuwickeln. Gegen Entsendung von 60 Pf. wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-N., Wallenhausstrasse 27, frei überliefert hin verschickt.

Fahrräder.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer und Private. Von meinem Hammonia I mit Pneumatie habe ich im Winter ca. 1000 Maschinen auf Vorrath gearbeitet, und um hiermit zu räumen, habe ich diese Nummer im Preise jetzt ganz bedeutend heruntergesetzt.

Verlangen Sie gratis und franco Preisliste. **Hammonia-Fahrrad-Fabrik A. H. Ueltzen,** Hamburg.

Billige Tapeten-Rester. **Heinrich Hess, Seestr. 21.**

Rosarium

in schöner Blüthe! Eintritt frei! Zum Besuche ladet ein **C. W. Mietzsch, Kunst- u. Handelsgärtner.** * Postleitzahl * Bergstrasse 66.

Rasen-Mähmaschinen

erbringt bestes Gabelst. **Gebrüder Eberstein,** Rgl. Postleitzahl, Dresden (30 Weichseln), Altmarkt 7.

Dresdner Nachrichten. Nr. 110. Seite 18. — Donnerstag, 20. Juni 1896.

Grei wa...
Folldamp...
bis 21. E...
tag, bo...
gut (66)...
Em...
G...
Güter-...
Telegr...
Dr...
Sal...
empfeht...
glas, we...
also für...
zu firmen...
mit...
Verziet...
F...
Dan...
Glasgr...
und B...
In den A...
P...
P...
Lin...
schweren...
abend...
Berkauf...
H...
Ki...
Die...
Richtungh...
im Sonn...
im Ganze...
baute Begeh...
vor der Auf...
Ruppe...
Unent...

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Kalkwerk-Verkauf.

Dasselbe liegt b. Meigen nahe eines Bahnhofs u. erzeugt den besten Fei- kalk im der Umgegend. Vorhanden sind 3 Kalk- öfen, 2 Schächte, 1 Wohn- haus, 1 Stall f. 20 Pferde, viel Inventar u. Geräte etc. etc. Kaufpreis 13,000 Mk. Nur in Folge eigen- thümlicher Verhältnisse wird das Kalkwerk so billig abgegeben. Alles Nähere, sowie Karten, Pläne, Gutachten etc. bei August Kaiser in Blasewitz-Dresden.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf u. Wohn- ungen werden nachgewiesen Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Herrschafts-Villa bei Salzbura, schöne Lage, 18 Bäume, 9 Ball- und Terrassen, Ausblicksthen, Gärtnerhaus, Stall mit Remise, 2 Koch-älter, schöner Park, in bet- zustande, preisw. zu verkaufen, ruent. zu demerchen. West. Df. unter „Herrschafts-Villa“ bei M. Dukas, Wien I/L.

Welterer Bachmann sucht Kauf- man den Lande oder in d. Stadt einen kl. Gasthof, Restauration od. Cantine zu pachten. Kauf nicht ausgef. Df. unter H. 10 an das Kreis- blatt in Goherswerda, D. V. erb.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich ge- wesen, meinen aufged. Land- gasthof in der Sackl. Schweiz, mit Tanzsaal, Feld, Wiesen und Waldgrundstücken, sofort zu ver- kaufen. Anzahlung 3000 Mark. West. Df. unter N. A. 138 erb. „Anwaldbandant“ Dresden.

Salten günstige Gelegenheit

bietet sich durch Ankauf meines am Meiden Wasser gelegenen, zu Fabrik- und allen anderen Zwecken vorzüglich eignen- den **Baulandes** - 20 Schffl. großer, nach ebener Komplex, den L. Mtz. zu 50 Bld. in unmittelbarer Nähe eines immer mehr emporblühenden Gortionsvorkortort. Näheres unter Chiffre W. H. 370 durch **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden** zu erfahren.

Herrschaftliche Villa

im beliebten Luftkurort Strohde- Königswald, 5 Min. v. Bahnhof, am Walde, verkaufe für 25,000 Mt. Anzahl. 4-5000 Mt. Df. B. W. 318 an d. Exped. d. Bl. Schönes, gut verändbares

Wohnhaus

mit sich zu jedem Geschäfte eignen den Laden und 8 Wohn- un. in Copie an der Hauptstraße ge- legen, bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen durch Bau- meister **Horn, Copitz.**

Bauftelle,

beste Lage in Dresden-M., Sonnen- feite, geschlossene Bauweise, mit geübter Zeichnung, am 1. Juli bebaubar, ist zu verkaufen. Df. u. M. T. 575 Exped. d. Bl.

In Cossebaude

eine **Wirtschaft**, 8 Scheffel Feld, Viehe und Viehpflanzung, in einem Plan gelegen. Preis 13,500 Mt., Anzahlung nach Uebereinf., zu verkaufen. Nähe- res in Cossebaude Nr. 17W.

Zinshaus.

In bester Lage Meias ist ein Zinshaus für 35,000 Mark zu verkaufen. Dasselbe ist mit 23,000 Mark Sparcassengeldern zu 1. Hypothek beliehen und mit 30,700 Mark zur Grundlast einge- schätzt worden. Offerten unter N. 1777 an die Exped. d. Bl. erb.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Biegelei- und Haus- besizers **Johann August Adolf Pieschmann** hier soll das zu dessen Nachlass gehörige, auf Folium 41 des Grund- und Hypotheken- buchs für Oberförstern eingetragene Biegelei-Grundstück Nr. 25 des Grundkatasters für Oberförstern, bestehend aus den Parzellen Nr. 42a des Klubs und Nr. 44a des Klubs nachmittags für Oberförstern, 7 Hektar 87 Ar - 13 Ader 110 C. Hutten Fläche umfassen und mit 170,73 Steuerleistungen belegt, mit 10,430 Mt. bei der Konsumtionskataster-Einschätzung, welches Grundstück ortsgerechtlich auf 20,450 Mt. gewärdert worden ist,

den 24. Juni 1895,

des **Vormittags 11 Uhr,**

freiwilliger Weise an hiesiger Amtsgerichtsstelle kommt dem orts- gerichtlich auf 600 Mt. geschätzten Biegeleivermögen öffentlich für das Meistgebot versteigert werden. Unter Hinweis auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänke zu Oberförstern anhängenden, die Versteigerungs- bedingungen, den Grundbuchauszug, sowie die Abschriften des Grundbuchauszuges und des Versteigerungsverzeichnisses ent- haltenden Anschlag werden diejenigen, welche dieses Grundstück zu erlangen gesonnen sind, gehalten, gedachten Tags zur angegebenen Stunde an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu erklären und sich Johann des Weiteren zu gewärtigen.

Wausen, am 13. Juni 1895.

Das Königliche Amtsgericht.

Kunze.

Restaurations-Grundstücks-Verkauf

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein nachweislich gut- gehendes Restaurations-Grundstück zu verkaufen. 15 Minuten von Dresden, Anzahlung 15,000 Mt. Nur Selbstkäufer werden be- rücksichtigt. Agenten werden nicht beauftragt. Offerten unter A. 30710 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mode- u. Kolonialwaaren-Grundstück.

In Mittelstadt (Wadeort) des Erzgebirges gelegenes, 1855 errichtetes Mode- und Kolonialwaaren-Geschäft (mit Nebenbranche), ausgezeichnete Geschäftslage, sofort für 15,000 Mt. bei 5000 Mt. Anzahlung verkäuflich.

Perfekter Schuhmacherin allerbeste Perspektive, da nahezu konfurrenzlos. Günstigste Restante bitte werthen Offerten unter O. 3204 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** gefälligst niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

Eine nachweislich flottgehende Bäckerei in einem Kirchdorf mit Rittergut, die einzige an Orte, mallose Gebäude, ist inf. wegen anderen Unternehmungen für den Preis von 18,000 Mt. bei 6- bis 8000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **B. Birck, Grotzenhain.**

Seltene Gelegenheit.

Gesellschaftshaus, ist Gelegen- heit für Familien Aufnahme oder Mitbewohnung eines in geand- erter Lage gel. Rittergutes der Ober- schau, schönes Schloss mit gr. Park u. Jagd, für einen soliden Herrn oder Dame, welche in der Lage sind, 40-50,000 Mt. hinter- stellen. Die noch 7 Jahre fest- stehende Hypothek 4 1/2 durch Gesinn zu übernehmen, ev. Ver- zinsung nach Vereinbarung. Be- dingung: vorläufig bewilligte, um gegenwärtig. Charakter fennen zu lernen. Offerten erbeten post- lagend **Görlitz 1. Schl. unter 20 N. Z.**

Guts-Verkauf.

Ein Langstieghut, 64 Ader, oder auch mit 73 Ader Flächen- inhalt, Biegelei- und Steinbruch- betrieb, altanberechtigt, schönen Fischereianlagen, 1/2 Stunde von der nächsten Bahnstation, ist mit Inventar unter günst. Beding. sofort zu verkaufen. Nähere Gehäude, 40,000 Mt. Brandt, und mit 850 Gr. - E. - Gmb. belegt. Anzahl. nach Uebereinf. Df. u. V. S. postl. Mittelsalza erb.

Bäckerei-Verkauf.

Wegen Uebernahme des elterl. Grundstücks bin ich gezwungen, meine reelle u. sehr flottgehende Bäckerei mit allem todt. u. leb. Inv., mit Feld u. Viehe u. daron- lich. Garte, ar. Tobn u. Gemü- segarten, sofort freihändig bei 6000 bis 7000 Mt. Anzahl. zu verkaufen. Tägl. Bäckerei 200 Erdäpfel Dreie- lerbrot, 30 Erdäpfel Semmel, 15-20 Mark Kuchen u. Butterbäckerei, ein oder zwei Mal Brot. West. Df. u. V. 1856 Exped. d. Bl.

Zu Pflanzen-Dresden

Ist ein schönes **Gausgrundstück** mit 2 Familienwohnungen und schönem Garten in bester Lage zu verkaufen. Adressen wolle man unter **G. A. 412** in die Expedi- tion d. Blattes einfinden.

Fleischerei

ohne Konkurrenz, mit Zinshaus, in Meien, ist bei 8000 Mt. Anzahl. zu verf. Df. erb. u. E. A. 965 „Anwaldbandant“ Dresden.

Gasthof

m. Fleischerei, schönem Tanzsaal, 2 Ader Land, in einem großen Kirchdorf, ist für den Preis von 34,000 Mt. zu verkaufen. Näh. im **Gasthof zu Nieder-Ober- bad** bei Habeburg.

Großartig schöne Villa,

8 Min. v. Bahnh. Köpchenbrda, in besorg., angenehme Lage mit herrl. Park, f. Sommer- und Winteraufenthalt, äußerst solid u. geschmackvoll erbaut, besteeignt ausgestattet, prächt. Garten u. Wä- lderpark. Höhere Schulen i. Um- g. Täglich 55 Eizenbad, u. viele Dampfschiffe veran. den Verkehr mit d. naben Dresden u. Meien. Verkaufspreis 50,000 Mt.

Kleines Zinshaus

zu verkaufen, 7 1/2 St. von Dr. mit Wasserleitung, schön. Gart., den, für 13,000 Mark. Miet- 700 Mt. Anzahl. nach Uebereine Hypoth. ger. Brandt, 12,000 Mt. Offerten unter A. Z. postlagend **Potschappel.**

Schönes Hausgrundstück

mit Garten, Materialwaaren- gesch., Holz- u. Kohlenhandl., nebst Drehmangel ist f. 25,000 Mt. bei 5000 Mt. Anzahl. im Vor- ort Dresden ist zu verf. Ad- ert. Df. unter R. S. 850 in die Exped. d. Bl.

Schönes Fleischerei-Grundstück

in Vorort Dresden ist für den bill. Preis von 35,000 Mt. bei 1-5000 Mt. Anzahl. zu verkaufen. Ag. verb. Df. u. R. R. 088 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Verpachtung!

Eine Papier- u. Pappenfabrik mit ausbührender Wasserkraft, zur Anstöße auch Dampf, dielt am Bahnhof gelegen, ist zu ver- pachten, weil Bäcker kein Hand- werm. Anteeiler u. wollen gefl. Ihre Adr. unter Angabe näherer Verhältnisse Exped. d. Bl. nieder- legen unter B. 1808.

Landhaus

m. Bad, Werk, 4 Wohn. und Garten veränderungsüber für Selbstkostenpreis zu verf. Näh. Streib 21b, Barbiergeschäft.

Rittergut

wird vom **Selbstkäufer** zu kaufen gesucht. Sanftbeding- ungen: Gute Bodenlage, ge- wünschtes Terrainhaus, schöne Gärten, gute Viehhaltung, Gebäude, nahe Bahn und Stadt. Offerten mit genauer Beschreib- ung der Größe des Terrains, des Terraininhalts, Synthesen und Bezeichnung werden erbeten, in der Expedition d. Blattes nieder- zulegen unter **P. D. 620.** Discretion zugesichert.

Kl. Haus.

Selbstkäufer sucht für bald od. später ein kl. Haus im Meie f. zu 27,000 Mt. die vom Besitzer zu kaufen, wenn 6000 Mt. Anzahlung. Lage mild. Stadtb. Dresden. Df. mit genauer Beschreib. und Preis unter **B. S. 917** „Anwaldbandant“ Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Eine Schmiede

wird wegen Uebernahme eines Gutes billig verkauft. Anzahlung 3000 Mt. Df. u. A. B. 852 in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Sichere Erzfisten.

Ein seit langen Jahren be- stehendes Materialwaaren- Geschäft in Spitzschütz, in guter Lage, ist wegen Grund- zückung zu verkaufen. Näheres unter **Q. J. 657** durch die Expedition dieses Blattes.

Geschäfts-Verkauf.

Welcher j. Mann kann bei mein- gutes Geschäft unter Garantie mit 300 Mt. übernehmen? Df. erb. u. H. D. 408 Exped. d. Bl.

Bäckerei

mit Konditorei wird von jung. Streib. Leuten bis 30. Septbr. zu pachten gesucht. Df. u. H. W. 500 postl. Wausen b. Dresden.

Bäckerei

Bartholomäustr. 16 in Dresden (früher Bäckerei Vorstadt) dom 1. Okt. 1885 ab zu verpachten. Näh. beim Besitzer Carl Eberding, Reichsbühnenstr. 15.

Barbiengeschäft,

flottgeh., ist zu verf. Df. unter **D. W. 865** in die Exped. d. Bl.

Produkten-Geschäft,

frankreichshalb, sofort zu ver- kaufen, Anzahl. 16-17,000 Mt. Inventarwert ca. 2000 Mt. Näh. unter **J. W. 509** Exped. d. Bl.

Produkten-Geschäft,

gute Zukunftslage, bill. Miethe, wegen Neantlichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. zu erf. u. L. G. 510 Exped. d. Bl.

Nachweislich flottgehende Bäckerei

wird sofort zu pachten gesucht. Welche Df. postlagend Meien unter **P. P. 10.**

Produkten- und Grünw- Geschäft

mit Nebengewerbe ist sofort zu verkaufen. Näh. Wintergarten- str. 29, im Milchgeschäft.

Nachw. flottg. Bäckerei

wird sol. zu kaufen gesucht, wenn 4000 Mt. Anzahl. genügen. Df. u. A. B. 20 postlag. Dresden- Meudorf.

Ein seit 18 Jahren gut einge- richtetes Pianoforte-Ge- schäft, Verkauf und gutes Miethe-Geschäft, Verhältnisse halber sofort ganz billig zu verkaufen. Adr. u. K. Z. 533 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Nachweislich rentables Geschäft der Lebensmittel- Branche

(18-20,000 Mt. Umsatz p. A.) ist für den bill., aber selten Preis von 90,000 Mt. sofort zu verkaufen event. verpachten. Df. erb. unter **H. Z. 911** Postamt 12 Dresden.

Blumen- und Blätter-Fabrik

ausgeführt bei der Kundschaft, ist sofort zu verkaufen, ev. wird ein Teilhaber mit 25-30,000 Mt. Kauf-Ginlage erwünscht. Df. u. O. E. 607 in die Exped. d. Bl.

Restaurant-Verkauf.

Ein bestes Restaurant für 8,500 sofort zu verf. Kontakt bis 100. West. Offerten unter **P. F. 631** Exped. d. Bl.

Eine Bäckerei.

Die begehende Bäckerei in einer Mittelstadt, ohne Konkur- renz, welches Geschäft mit 2 Ver- kaufsständen, wird mit 21,000 Mt. verkauft, Anzahl. nach Uebereinf. kommen. Selbst. erhalten Aus- kunft durch **Albert Schierich** in Hofweil.

Schlosserei

mit Spezialort, ist zu verkaufen (auch passend für Kaufleute), Offerten unter **B. J. 910** erb. „Anwaldbandant“ Dresden.

Bäckerei-Verkauf.

Meine Brot- u. Weisbäckerei beabsichtige ich baldmöglichst unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Käufer wollen sich direkt an mich wenden. Colla n. E. 11 Juni 1895. **Gustav Graf.**

Heirath.

Adem. od. Postmann, als Verwaltungsbearbeiter in hoh. Ver- wandtschaft, wünscht dechul. Ver- traut ebrenbare Bekanntschaft mit ein. liebevoll. häußl. Dame, welche ein dispon. Vermögen von 6000 Mt. u. eine jährl. Rente v. 700 Mt. besitzt. Discretion Uebereinf. Df. unter **B. 1806** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Dreh-Pianino

mit Trummel, Boden u. Gloden- spiel, im Tanzsaal passend, bill. zu verkaufen. Reichenhaustr. 2, 1. Etage.

Praktische Stoffe

in gewebt oder bedruckt, hauptächlich echter **Blaudruck und Kleider-Gingham** zu sehr dauerhaften Haus- u. Küchen-Kleidern in größter, **bester Auswahl** Meter 45, 50, 55, 60, 70, 75, 80, 90, 95, 100 Bld.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreiberb. 3.

Ganz neuer,

noch nicht gefahr. Pneum.-Kover, weil äuzl. verboden, für die Salitte des Pnichofungsart, zu verkaufen Reichsbühnenstr. 26, im Milchgeschäft.

Ein Paar elegante ungarische Jucker-Stuten

(Braune u. Schimmel), 1.60 Mt. hoch, ein- und zweispännig gefahren, ausdauernd, mit hervor- ragenden Gängen, sub. weit überzählig, sehr preiswerth zu verkaufen auf **Rittergut Thammenhain** bei Wurzen.

Ein Paar starke Arbeits-Pferde,

passend für Bauwesen, Gebäu- den u. i. w. 1 Paar schwarz- braune Wallach, passend für jedes Geschäft, mehrere ein- zeln Pferde sind preiswerth zu verkaufen.

Israel,

Bismarckstr. 55.

Steganie, gut verwickelte



Remontoir-Taschen-Uhr

mit Schwungrad, gut regulirt und richtig gehend, mit solidem Nadelstift, zusammen nur 1 Mark.

Wekuhren

in Prima-Qualität, richtig gehend, 2 Mt. 50 Bld., 3 Mt. 30 Bld., 3 Mt. 50 Bld., empfiehlt

F. G. Petermann

Dresden, 8 Galeriestrasse 8. Verkauft gegen Baubehauptung oder Nachnahme.

Reitpferd,

für schweres Gewicht, stoum u. sicher, auch als Einbaumer gebräuchl., nicht über 9 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Df. mit Besinnung, unter **B. postlag. Hofweil.**

Eine neue Drehbank

für Stellmacher, zum Bohren und Stemmen steht billig zu ver- kaufen. Wischofswerda. **Gust. Bange.**

Reisfutttermehl,

feinmehl, weiß, 50 R. 2 1/2 Mt. incl. Sad. off. Wdh. **Brud & Co., Hamburg S.** Proben gratis. Wasserfracht nach Dresden Gr. ca. 25 Bld.

Tafelwagen,

mögl. tragfähig, in gutem Zu- stande, zu kaufen geucht. **Pleschen, Vudow. D.** Kover, Pneum., wottbl. zu ver- kaufen, ar. **Blauenheft. 6, pt.**

Dresdner Nachrichten. 91. 170. Seite 21. - Samstag, 20. Juni 1895

Offene Stellen.
Commiss-Gesuch.
Für mein Kolonialwaren-
Detailgeschäft mit Nebenbranchen
suche ich einen jungen, angeben-
den Commis, welcher die Lager-
arbeiten mit zu beorgen hat, der
1. od. 16. Juli a. c. Off. unter
R. Z. 27 postlagernd Groß-
gait erbeten.

Lebens-Stellung.
Befreie
Anstellung
mit sehr gutem Verdienst
(hohes Honorar) finden Herren bei
einer der größten u. angesehensten
deutschen Lebens-Versicherungs-
gesellschaften mit neuesten
Einkünften u. vielseitigen Ver-
sicherungsarten als Oberinspek-
tores, Inspektoren und Verwal-
tungen. Off. u. F.V. 805 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Spikmaurer
werden gesucht am
Werkstättenbahnhof,
Dresden-N.

Zimmerleute
erhalten Arbeit am
Werkstättenbahnhof,
Dresden-N.

Barbier-Gehilfe
gesucht. Näheres Schneidstraße
Nr. 70, p. I. bei **Denke**.

Eine Verkäuferin,
tüchtig u. gewandt, wird für ein
kleines Spirituosen-Geschäft bei
25 Mark Monatsgehalt u. voll-
ständig freier Station gesucht
Näh. u. T. R. 734 Exp. d. Bl.

Zingerec
Dekorationsmaler,
in allen Arbeiten tüchtig, findet
dauernde Stellung. Off. unter
S. K. 704 in die Exped. d. Bl.

**Tüchtige Dreher
und Schmiede**
sucht für sofort
Webstofffabr. Großenhain.

Büffet-Mädchen
aus besserer Familie für e. Kasino
auf längere Zeit gesucht. Zu
melden bei Frau **Debus,** Schie-
bisch Selbthain, Ebnitz-Kasino.

4 Zimmer-Gesellen
auf dauernde Beschäft. sucht sofort
Baumstr. Vogler,
Coswig I. S.

Kontorist
mit schöner Handschrift,
Buchhalter,
d. engl. Spr. u. Stenogr. mächtig,
Schreiber
für Probier sofort gesucht.
Seller's Bureau, Annenstr.
28, 2.

Lehrmädchen.
In einem größeren Ta-
pissier- u. Posamenten-
Geschäft, hier, finden am
1. Juli oder 1. Oktbr. noch
2 junge Mädchen aus guter
Familie Gelegenheit, sich
als Verkäuferinnen anzub-
ilden. Anmerkungen sind
unter **E. O. 977** in den
„Invalidentant“ Dres-
den einzureichen.

**Theilnehmer-
Gesuch.**
Thätig oder still, kann sich Je-
mand als solcher mit 10-20
Tausend M. bei ungelöster Einlage
an einem Fabrikationsgeschäft be-
theiligen, das einer großartigen
Zukunft entgegen geht. Betreff.
Spezial-Artikel ist von Autori-
täten attestiert u. von hohen Ver-
hältnissen vorangezeichnet. Netto
Nutzen über 100%. Off. d. Bl.
erb. u. T. B. 710 Exp. d. Bl.

Jungfer
mit guten Zeugnissen
in f. Haus gesucht. Boten-
straße 18, I. rechts.

**Tüchtige
Cementarbeiter**
erhalten lobende Beschäftigung
bei **E. Weiss,** Cementgeschäft,
Döbeln, Bahnpoststraße.

Unterchweizer sucht sofort
Zimmermann, Weißb.,
Burgstraße.
Verkäuferinnen
aus der Manufaktur- u. Brauerei-
Geschäft Weberstraße 1. I. Etage.
H. Zeilmann.

Ein tüchtiger Pressformner
mit gut. Zeugnissen gesucht
Papiermühlengasse 14 im Contor.
Junge Mädchen
für leichte Arbeit gesucht
Duisdenerstraße 27, 11.

**2 Unter-
Schweizer**
werden lot. gesucht. Lohn 30 bis
32 M. monatl. Oberchweizer
W. Eberhard in Stölln bei
Albinow, Prov. Brandenburg.

**Commis-
Gesuch.**
Jungfer Mann, hohes Bes-
tauer, welcher sich seiner Arbeit
sehr freut, wird für ein hohes
Detailgeschäft in Vorort Dres-
den per 1. August e. gesucht.
Näh. unter **S. P. 709** in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Suche
zum 1. Juli auf eine Freistelle
einen tüchtigen **Schweizer**.
Lohn 36-40 M. Oberchweizer
Studi. Rittergut Weibitzburg,
Dorfstr. 10, Weibitzburg.

Gesucht
wird zur Unterstützung der Pen-
sionatsverwaltung in freundl. ge-
legener Stadt ein gewähltes
fräulein,
welches gründliche Kenntnisse im
Hauswesen, Kochen, Waschen
u. Nähen besitzt. Off. mit Angabe
biogr. Thätigkeit u. Gehaltsan-
sprüche unter **V. G. 3** postlag.
Küchens-
brod erbeten.

Stellen-Gesuche.
Jung. taugl. Mann, 25 J.,
alt, verk., geb. Müll., gegen-
wärtig in Stell., sucht jetzt oder
wäter dauernde Stellung als

Expedient
in eig. einem Geschäft. Such-
del. eine Zeit lang eine hiesige
Bauwerkenschule, ist der ein-
z. Buchführ. mächtig. Auch war
Seib. früher in einem Baugesch.
thätig. Off. bitte unter **L. E. 50**
postlagernd **Alchovan**
I. S. zu senden.

Stallschweizer,
tüchtig, Arbeiter, sucht 1. Juli Stell.
durch **H. Gruber,** Oberchweizer,
Rittergut **Emmersdorf** bei
Kamenz, Sachsen.

Ein Mädchen
von 16 J., aus bess. Familie, 1.
Stell., w. mögl. bei ein. Leuten.
Zu erfragen **Nollenstraße 76, 3. I.**

Verwalter,
25 Jahre, Geschäftsbes., solid,
energtisch, im Nebenamt erbeten
und sucht tüchtig im Fach, sucht
per 1. Sept. anderweit. Stellung
als Exp. oder Altsenior. Off.
Ankündigung **Leipzig, Zitel-
straße 13. (Zähler.)**

Ein Mädchen
von 16 J., aus bess. Familie, 1.
Stell., w. mögl. bei ein. Leuten.
Zu erfragen **Nollenstraße 76, 3. I.**

Handhüterin
bei ein. Dame od. Herrn. Off.
Off. erbeten unter **E. K. 973**
„Invalidentant“ Dresden.

Ein Mädchen,
das etwas Maschinenbau kann,
sucht Stellung. Off. „Dienst-“
postlagernd **Mosentische** erb.
Lediger

Oberschweizer,
30 J. alt (Bermer), mit v. ma-
lanjähriger Zeugn., sucht p. 1. Juli
eine Stelle. Off. u. **E. F. R.**
Postamt 47, **Berlin** erbeten.

Vertretung
f. redog., verfäh., i. Mann. Off.
S. D. 695 in die Exped. d. Bl.

Suche
für meinen Sohn, welcher vorer-
füllt keine Zeit in einem
Drogen-, Chemikalien- u. Farben-
Geschäft beendigt, 2. B. da noch
in Stellung ist, begehrt weiterer
Ausbildung anderweit. Unter-
scheidung **H. O. E. M. 100**
„Invalidentant“ **Freiberg.**

Jungfer
Maschinenzeichner,
mit fünfjährig. Bureauerf., im
Zeichnen nach allen Richtungen
bewandert, sucht sofort od. später
Stelle. Off. d. Bl. unter **H. 33223** b.
an **Hansenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Jungfer Mann,
w. bewandert ist im elektr. Zei-
chnen legen, sucht Stellung als
Hilfsarbeiter od. dergl. Arbeiten.
Off. u. **T. G. 724** Exp. d. Bl.

Ein Halb-invalid
sucht leichte Beschäftigung irgend
welcher Art bei geringen Gehalts-
ansprüchen. W. Abt. unter **T. 16. 727** in die Exped. d. Bl.

Kellnerinnen,
Köchinnen, Mausfells,
Zimmer u. Küchennädchen
empf. **Stadtmann,** Trebnitzstr. 2.

Für die Ferien
sucht eine gut gebildete Eng-
länderin Engagement durch
Govv.-Bureau Colditz,
Dresden, Schloßstr. 4, 2.

Schachtmeister,
selbständiger Arbeiter, sucht, ge-
stügt auf beste Zeugnisse, ande-
rerweit. Beschäftigung, da die
jetzige Arbeit beendigt ist. W. Abt.
unter **E. M. 12** Bahnhof **Coffen.**

**Stelle-
Gesuch.**
Unverb. Mann, Anf. Wer, geb.
Kavall., Offiziersb., sucht für jetzt
oder später Stellung als **Stassen-
bote** oder ähnl. Stelle. Station
samt bis zu 300 M. gelegt wer-
den. Gültig Off. u. **S. R. 711**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkäufer,
gleichviel welcher Branche ver-
sorgt od. 1. Juli. Off. **E. H. 971**
„Invalidentant“ Dresden.

Stelle-Gesuch.
Ein tüchtiger Unterchweizer,
a. Keller, sucht Stelle bis 1. Juli.
Off. unter **E. B. Nr. 100**
postlagernd **Auerstraße.**

Arditekt,
tüchtig, Praktiker, im Bauwesen
u. Maschinenbau, sucht Stellung
in e. größeren Baugeschäft oder
als Bauführer. Gehalt. Off. erb.
in die Expedition dieses Blattes
unter **S. F. 700.**

Ein Fräulein
Anfang der Jahre, im **Hotel-
u. Restaurationsgeschäft,** auch
Rüche tüchtig und erfahren,
sucht Vertrauensstellung per
Juli oder später. Off. unter
L. B. 100 hauptpostlagernd
Piegaris erbeten.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Reell.
Zu verkaufen ist wegen Fam-
ilienverfall ein schöner, gutgehend.
Landgasthof
zwischen **Jeiz** u. **Gera,** 5 Min.
von Bahnhofsstation, einziger im Orte,
viel Lebensnahrung, mit **Taus-
saal, Garten** und **Regelbahn,**
massiven Gebäuden, nebst dazu
gehörigen 10 Hektar **Landwirts-
schaft** mit anstehender Ernte u.
leb. u. todt. Inventar. Letzte
Hypothek 33,000 M. Grundstücke
Preis 60,000 M. Anzahlung nach
Lebensleistung. Off. u. **F. 409**
an **Hansenstein & Vogler**
(A.-G.), **Gera, N.**

Das zum Rittergut Piegaris
bei **Andeberg** gehörige

**Curbad-
Restaurant**
soll sofort
verpachtet
werden. — Dasselbe ist ganz
renoviert worden. — Bewerber,
welche ein Vermögen von vorn-
herin 5000 Mark aufweisen können,
wollen sich beim Versteher des
Rittergutes melden.

Ein Haus,
w. sich mit 6%, verzinst, von
zahlungsf. Käufer gel. Aus. je
nach Wunsch. Off. mit Dir. vom
Def. u. **S. J. 703** Exp. d. Bl.

**Bäckerei-
Grundstück**
mit nur nachg. guter Bäckerei in
Dresden w. bei 8000 M. Ang. u.
i. tücht. Bäckernstr. gel. Off. u.
R. M. 60 Postamt 11, **Dr. N.**

**Ehemaliges
Kirchen-Gut,**
in bester Pflege **Sachsens,**
2 1/2 km von Bahnhofsstation
gelegen, mit 185 Acker Areal,
vollständig arondiert und
durchaus ausgeglich., tiefer-
gründigen, hochkultivierten
Feldern u. Wiesen, sehr gute,
Spinn- u. Milchviehhaltung,
Waldverlauf nach Dresden,
kompl. Zub. u. Maschinen,
ganz massives Gebäude u.
scharatem, herrlich, Wohn-
haus, voll mit der brillant
anseh. Ernte bei 150,000
Mark Anzahlung verkauft
werden durch

de Coster,
Dresden-N.,
Marischallstraße 15, 1.

Rittergut
der sächsischen Oberlausitz,
ganz nahe Stadt und Bahn,
mit herrlichem Parkhaus,
umgeben von mit schönen Baum-
anlagen, massiv. Gebäuden mit
schönem Park, kompl. Vieh-
und Inventar und ca. 300 Acker
Areal (Weizenfelder, Wäldchen,
Wiesen und etwas Wald) ist für
nur 400,000 Mark bei 1/3 An-
zahlung veräußert durch

de Coster,
Dresden-N.,
Marischallstraße 15, 1.

Villa
ist zu verkaufen oder gegen
Bausachen zu vertauschen. Dop-
pel- u. Dreifach gen., eb. u. auch
bar. jüger. Off. u. **C. A. 400**
an **Hansenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

**Ein neues, massives
Haus-
Grundstück**
im **Blauenischen** Grunde, in 10
sic ein solches Konfektions-
Schneid- u. Schuhwaren-
geschäft, ist mit und auch ohne
Bausachen zu vertauschen. Dop-
pel- u. Dreifach gen., eb. u. auch
bar. jüger. Off. u. **C. A. 400**
an **Hansenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Rittergut
mit 375 Acker Areal, nur Felder
und Wiesen bester Qualität und
in höchster Kultur, vortrefflichem
großen Viehstand und ganz mass.
Gebäuden nebst großem, von
schönem Park umgebenen Park-
haus u. zivilen Viehe zum
Verkauf übertragbar worden. —
Diese Beschäftigung kann ich
den Herren Landwirthen wie Kap-
italisten aus vollster Überzeugung
aufs Wärmste empfehlen.

de Coster,
Dresden-N.,
Marischallstraße 15, 1. Etg.

**Gasthofs-
Verkauf,**
24 Acker Areal, 3 Acker Wiesen,
großer Garten, 20 Acker v. Hofe
aus, neue Gebäude, großer Saal,
mit lebendem u. totem Inventar,
u. ausgezeichnete Ernte für den
billigen Preis von 35,000 M.
Anzahlung 15-18,000 M.
Einer desgl. mit 2 Schilf-
Garten, Saal, Regelbahn und
Produkten-Geschäft soll Alters h.
verkauft werden. Preis 18,000
M., Anzahlung 5-6,000 M.
Desgl. ein **Restaurants-
Grundstück,** Gebäude massiv,
große Gaststube, Hof, Garten,
Wasserleitung, Wiese 1100 M.,
dass für Nießh. Preis 30,000
M., Anzahl. 8-9,000 M. Hypo-
thek 21,000 M. Ernternte unter
P. P. 128 postlag. **Böhl-
Geislig.**

Ziegeleiverkauf.
Eine gutgehende Ziegelei mit
15-20 Acker Areal, nebst allen
Bedürfnissen halber sofort billig
verkauft werden durch **Carl**
Kühne, Dahlen, E.

**Zu bester Lage
von Dresden
Gasthäuser**
ist wohl eins der besten
mit voller Konzeption, Frem-
denzimmern, sehr präpariert
für 85,000 M. bei nur möglicher
Anzahlung zu verkaufen und
ertheilt bez. Ausf. kostenfrei
Friedrich Riebe,
35 Pragerstraße 35.

Villa
in **Weinböhla,** als **Nachbau**
vollst., enth. 6 Zimmer, 2 Küchen,
gr. Keller, Schuppengebäude mit
Balkon, schmückender Garten,
Laube, Obstbäumen u. viel Wein-
u. s. w., ist sehr billig f. 8000 M.
bei 2000 M. Ang. bei schnellem
Abschluss zu verkaufen. Off. u.
M. 10 Postamt **Niederau** erb.

**Ankauf
hervorragender
Güter.**

de Coster,
Dresden-N.,
Marischallstraße 15, 1.

de Coster,
Dresden-N.,
Marischallstraße 15, 1.

Haus
zu verkaufen. Dasselbe ent-
hält erhöhtes Parterre, 1. und
2. Etage mit je 4 Zimmern und
Küche, sowie Balkon, helle
Souterrain- u. Kellerräume, Holz-
und Kohlenbehälter im Hofe und
ausstehenden Brunnen. Anzahl.
12,000 M. Näh. in **Leipzig**
Nr. 3 a. d. **E. G. Viebing.**

**Herrschaftlicher
Sitz.**
Rittergut in **Schlesien,**
mit **Dampfbrennerei,** am
Bahnhof u. Chauffee, nahe
Preßlau, bei 50,000 M.
Anzahlung
preiswertlich zu verkaufen.
Näheres durch **G. Gebauer**
in **Pitschen, O.-Schl.**

**Haus-
Grundstück**
mit **Fabrikgebäude** in einer
größeren Stadt **Sachsens,** in
welchem seit ca. 15 Jahren
**Schiffrohr- u. Gewebe-
Fabrikation** und
Baumaterialienhandlung
mit bestem Erfolge betrieben
worden, ist Krankheit halber bei
e. Anzahlung von 15-20,000 M.
unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Be-
sonnentlich erbeten Näheres durch
„Invalidentant“ zu **Leipzig**
unter **F. L. 43.**

**Dampfsäge-
Werk**
in der **Oberlausitz,** sehr flott. Ge-
schäft, ist mit totem u. lebendem
Inventar u. Anwesen wegen
Familienverhältn. sofort billig zu
verkaufen. Näh. beim Versteher
Gub. Strupp, Hirschbühl. i. S.
Wegen schwerer Krankheit des
Versteher in ein

**massives
Grundstück**
mit **Auffahrt, Ausspannung** u.
worin seit 30 Jahren ein **Kolo-
nialwaren-, Restauration- und
Wohn-Geschäft** mit einem jähr-
lichen Umsatz von ca. 140,000 M.
bestanden, sofort zu ver-
kaufen. Der Umsatz kann mit
leichter Mühe verdoppelt werden.
Sonderausstattung nicht verhan-
den. Zur Hebernahme gehören
circa 36,000 Mark. Auktionanten
wollen Adr. zur Weiterbefreiung
unter **T. F. 230** an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., **Berlin SW. 10,**
senden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Wang veränderter Verhältnisse halber,
verkaufe ich mein hochrent.
Fischgeschäft in nach-
weislich gr. Ums. u. ff. Kundsch.
Zur Hebernahme sind mindestens
5000 M. eigenes Kapital erf. Zur
Selbstverl. u. u. Ang. u. Ang. u. Z.
2952 b. **Kud. Wolff, Leipzig, geb.**

Zur gepörrte Baumeister.
In einer Stadt von 7000 Ein-
wohnern (sächsischer Bürgermeist.)
ist ein großes **Baumeister-Geschäft**
günstig zu kaufen. In der Stadt
ist noch sehr Baumeister. Dieser
ist dringender Bedürfnis, deshalb
für einen jungen Mann sichere
Zukunft. Off. erb. unter **P. 3213**
an **Hansenstein u. Vogler,**
A.-G., **Chemnitz.**

Best. Produktengeschäft
mit groß. Viehwirt. i. S. Schlacht-
ist Familienverh. h. zu verkaufen.
Freibergstraße 17, 1.

**Bäckerei-
Gesuch.**
Eine gutangebrachte **Bäckerei**
wird zu kaufen oder zu pachten
gesucht. Bevorzugt **Dresden** oder
Umgebung. Wd. erb. unter **N. 1840**
in die Exped. d. Bl.

Ein flott. Barbiergehäst
zu kaufen gel. resp. Laden i. gut.
Geschäftslage. Off. u. **S. H. 702**
Exped. d. Bl. erb.

**Bäckerei-
Verkauf.**
In einem belebten Orte, leb-
hafte, verkehrreiche Gegend, ist
eine **neugebaute Bäckerei** mit
**Wasserlaufantrieben, Kaffee- u.
Kuchengeschäft** unter günstigen
Bedingungen preiswertlich zu ver-
kaufen. event. zu verpachten und
zum 1. oder 15. Juli zu über-
nehmen. Gehalt. Off. unter **T. E. 722**
Exped. d. Bl. erbeten.

**Hotel od. bess.
Restaurant,**
möglichst in **Dresden,** von ab-
hängigstem **Fachmann** zu kau-
fen oder zu pachten gesucht.
Gehalt. Off. unter **S. L. 714**
Exped. d. Bl. erbeten.

Heirath.
Ein geb. repräsent. Herr (Säch-
sen), 35 J. alt, in angenehme,
rech. Lebensstellung, seit 6 Jahren
Witwer, wünscht die Bekannt-
schaft e. geb., nicht zu jungen
Frau e. gut. Fam. zu machen.
Willkürungen bitte unter **T. L. 728**
in die Expedition dies.
Blattes niederzulegen.

Heirath.
Ein Wittwer, 50er, Geschäfts-
mann u. Vertriebsmittel, sucht
eine Lebensgefährtin in den mittl.
Jahren, welche im Haushalt nicht
unverwundert ist. Etwas Vermögen
erwünscht. Gehalt. Off. unter **S. S. 712**
Exped. d. Bl. erbeten.

Mit Gott.
Ein anst., geb. Adl. Ende 30er,
von angen. Ausf., heim., ehrenh.
Char., sucht die Ver. eines Herrn
in sich. Lebensstellung, mit ehrent.
Char. u. Vermögensseite, beh. Ver-
heiratung zu machen. W. Abt.
(mügl. m. Phot., w. juridisch, w.)
unter **S. W. 710** bis 28. Juni
Exp. d. Bl. erb. Anonym unter.

Heirath.
Ein geb. repräsent. Herr (Säch-
sen), 35 J. alt, in angenehme,
rech. Lebensstellung, seit 6 Jahren
Witwer, wünscht die Bekannt-
schaft e. geb., nicht zu jungen
Frau e. gut. Fam. zu machen.
Willkürungen bitte unter **T. L. 728**
in die Expedition dies.
Blattes niederzulegen.

**Streng
reell.**
Suche für m. Schwäger, Wittwe,
alleinsteh., in mittl. Jahren, von
angen. Herkommen, gutem Ober-
eigener, einer Wohn. Dresden,
die Ver. eines geb. Herrn bis zu
6 J. (mügl. d. Verheirath.).
Off. (nicht anonym) u. **F. M. 729**
Exp. d. Bl. Diskretion zus.
gesichert und erbeten.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 170. — Sonnabend, 20. Juni 1898
Seite 23.



Badereise.

Sommerkatalog franko und gratis.

Reisehüte für Damen, in Filz 1 1/2-14 Mk. Die Garnitur wird durch Kräfte ersten Ranges im Hause besorgt; die Hüte sind deshalb originell und stehen ohne Konkurrenz da.
Sonnenschirme und Strohhüte der vorgerückten Saison wegen zu herabgesetzten Preisen.
Regenschirme, deutsche Fabrikate, 2-10 Mk., engl. 15-40 Mk.
Alpenhüte aus wasserdichten Loden 1 1/2-5 Mk., hierzu passende Federn 50 Pf. bis 5 Mk.
Reisemützen in allen neuen Formen von 50 Pf. bis 3 Mk.
Wiener Hüte, das Beste, 11 Mk., Londoner, II Qual., 6 1/2 Mk., Prima 11 Mk.
Touristenschirme in Leinen 75 Pf. bis 3 1/2 Mk., Gloria 4 1/2-6 1/2 Mk.
Glaschuh in allen Farben, II. Qual. 1 1/2 Mk., I. Qual. 2 1/2 Mk., Extra-Qual. 3 1/2 Mk., Reit- und Fahrhandschuhe, Zwirn 30 Pf. bis 1 Mk., Halbschleife 1 1/2 Mk.
Weisse Wäsche, renommiertes Fabrikat, Oberhemden, 4fach Leinwand 3-8 Mk., Vorhemden in Shirting 60 Pf., Leinen 75 Pf., vestirt 1 1/2 Mk., Halskränze, 4fach Leinen, Dtz. 6 Mk., Manschetten Dtz. 6 Mk., bis 12 Mk., elegante Nachthemden 5 Mk.
Touristenhemden, Baumwolle 2 Mk., Tricot 3 1/2-5 Mk., Croisé-Stoff in feinsten Wolle 6 Mk., englische, das feinste 11 Mk., Seide 20 Mk.
Feiz-Pelerm in grosser Auswahl von 25 Mk. bis 300 Mk.
Reise-Gravaten, grossartige Auswahl in allen Formen.
Sanitäts-Hosenträger 75 Pf., Militärträger 1 Mk., Gummiträger 10 Pf. bis 3 Mk.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Wasch-Kleiderstoffe.

Grossartiges Sortiment hervorragender

Neuheiten

in edelfarbigen bedruckten **Elsasser** und **englischen** **Waschstoffen**,

Madapolame, Levantine, Zephir, Rips-Piqué, Batist, Cachemir, Satin, Crêpe, sowie Satin à jour in weiss u. bunt, in hell- und dunkelgründigen türkischen, Blumen- und Fantasie-Mustern mit und ohne Bordüren.

Met. 35, 38, 42, 45, 50, 53, 58, 65 Pfg. u.

Woll-Mousseline.

Reizende aparte Muster, prima Fabrikate, Meter 70, 80, 90, 100, 110, 120 Pfg. u.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7,
Antonsplatz 7.

Sängerliesel, hochseiner,

Original-Georg
Magnum Davies, Chemnitz.

Grosser Bücher-Einkauf.
 Gelegenl. in Amweib. in Dresden kaufe ich Bücher in jed. Richtung u. Sprache für in Wiener Firma in best. Preisen u. bis zu den höchst. Beträgen. Alles u. Neues, Bopuläres u. Wissenschaftl., Rom., Kunst, Architektur, Juridika, gute Belletristik, Münch., Wiss. Werke, Musikal., Literat. u. Noten, neueste Lexika u. Die Bücher werd. v. Reiner bedacht, auf Wunsch geschickt u. sof. bez. u. gel. Ang. mit best. Ang. des Materials u. der Zeit der Beschaff. unter „Bibliothek“ an die Expedition d. Bl.

Weg. Aufgabe d. Fuhrwerks
 zu verkaufen: Landauer, Galbschale, Jagdwagen, Schlitten, Wechler, verschiedene Leder-, wollene und Sommerdecken, Futterkasten u. Köhnstrasse 3.



F.G. Petermann
 Dresden, Galeriestr. 8.
 Singendmaschinen g. bill. u. v. M. Blauenh. begabte G. L. L.

Wasch-Anzugsstoffe

für Herren und Knaben in **Engl. Leder**
 Meter 60-110 Pfg.
Drell, Meter 90-110 Pfg.
Moleskin, Meter 80-300 Pfg.
Turnertuch, Meter 70-600 Pfg.
Buckskins zu Knaben-Anzügen, Meter 250-500 Pfg., empfiehlt
Robert Böhme jr.
 Georgplatz 16.

Von Drehbänken zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, das sich mein Geschäft nur **Georgplatz 16**, **Gebäude der Waisenhausstrasse**, befindet.

Garantirt fehlerfreier Schimmel-W.
 71, 107 Cms., feiner Rieber, ein- u. zweifach, Goldfeiner, weis überz. in verkaufen in **Vielen**, Lindenplatz 9.
Grünberg & Co.,
 Rodelfwerkstatt,
 mit Nr. 1891 Amt I.
 an den Acquirirer ange-schlossen.

Neu eingeführt
 zufolge zahlreicher Wünsche
ganz billige
Emailgeschirre.

Leichte aber solide Waare.
F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse - Ringstrasse.

Rover

Für die Nord-Ostsee-Kanal-Eröffnungsfeier
kostenfreier Wohnungs-Nachweis
 (Betten von 8 Mark an)
 durch **John Spiering, Kiel**,
 Agent des Norddeutschen Lloyd.
 Plage zur Vergrößerung, der einseitigen Wohntrübnisse, von wo aus man vor allem Anderen den feierlichen Act der Schlußsteinlegung überleben kann, ohne Aufschlag 30 Mark, so lange der Vorrath reicht.

Hotel zum Krockstein
 bei **Häbeland I. Harz**, 5 Min. von d. Bahnstation Häbeland im schönen Nichtenwalde, sehr geeignet für längeren und kürzeren Aufenthalt, schattige Promenaden im Walde. Die **Germanenhöhle** ist vom Hotel aus an der Bode entlang in 15 Minuten zu erreichen. **Bäder im Walde.**
Häbeland. O. Spandau, früher Hotel grüne Tanne.

Abbruch
Böhm. Bahnhof Dresden.
 Thüren, Fenster und sonstige Ausbauegegenstände, ferner antikesteine Steinmassen, als: Thür- u. Fenster-Gerüste, Platten, Verdachungen, Gevierte u. sind gegen Kasse zu verkaufen. Näheres an Ort und Stelle.

Ostra Butter Ostra

1. Sorte à St. 65 Pf., 2. Sorte à St. 60 Pf., 3. Sorte à St. 55 Pf. empfiehlt und liefert durch ihre Milchgewölbe und Milchwagen
Molkerei Kammergut Ostra,
 Dresden-Friedrichstadt.
 Fernsprechstelle 320. Fernschreibstelle 320.

Möbel - Ausverkauf.

Anfolge baldiger Räumung meiner Lokaltäten biete folgende Möbel zu ansehnlich billigen Preisen, als:
Büffets, Plüsch-Garnituren, Sophas, Bettstellen und Matratzen, Salon-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen, sowie ganze Ausstattungen in echt und imitirt fertig am Lager.
 Gefaulete Soden können bis Ende Juli stehen bleiben.
Möbel-Magazin
Max Peil, Dresden,
 Schreiberergasse 1, II.



Die **Reit- u. Fahrschule** in **Elmsborn** in Böhmen, Institut d. Verbanter d. Pferdeschulvereins Böhmen, Marschen, der Section d. Schlesw.-Holst. Landw. Generalvereins, liefert preisw. geschulte **Reit- und Wagenpferde**, als gänzlich, leistungsf. u. gütlich bek., direct v. Züchtern; realiste Bedien. gesch. - Zuchtmaterial-Nachweis kostenlos. Höchste Preise auf in- u. ausl. Ausst. - Näh. Ausk. orth. die Direction.

Eis-Schränke

mit **Zink- und Glaswänden**.
 Vollkommenste Ausführung.
Wenig Eisverbrauch.
Friedrich Flachs Nachf.,
Tilly & Seyfert,
Waisenhausstrasse 20.
Pfaffenpflücker,
 schwarz, sehr schönes Thier, gut. Hattenlänger, Kattler, Wücher, Erbe, Feines, Kugel schwarz und weiss, echte Wolfspitze, ein Wolf 1. Tache, 8 Wochen alt, ein Wolf weidworte, echte Schutzen-Ludel, Umer Dogge, ardt. u. felt. Exemplar best. u. vert. **C. Schwab**, Hotel Stadt Coburg, Kattlerstr. I im Garten. Kunde in. I. gut dress. u. geschw.

Insel Rügen.

Neue Dampfer-Verbindung:
Straßund direct
Chiesow-Göhren-Sellin-Binz-Sahnis.
 Vom 27. Juli bis incl. 31. Aug. 1895 fährt **D. Glinauf**, Capt. Verthoff, an jedem Werktag:
 8 1/2 Uhr ab Berlin an 8 1/2 Uhr.
 1 1/2 Uhr an Stralund ab 3 1/2 Uhr.
 Dampfschiff-Landungsstelle
 1 1/2 Uhr ab Stralund do an 1 1/2 Uhr.
 5 1/2 Uhr. ↑ Tieschow 10 1/2 Uhr.
 6 1/2 Uhr. Göhren 9 1/2 Uhr.
 6 1/2 Uhr. Sellin 8 1/2 Uhr.
 7 1/2 Uhr. Binz 7 1/2 Uhr.
 8 1/2 Uhr an Sahnis ab 7 1/2 Uhr.
Direkte Fahrkarten - Ausgabe und Gewandbeförderung von **Sellin** aus.
Fahrpläne (i. Reichsdruckh. S. 109), Königl. Preisbuch S. 90) werden hiesig gratis verleiht d. **C. Leidhold, Stralund.**

Lagerschuppen,

welcher sich zur Aufstellung einer Sommerküche eignet, auch ca. 20 m lang, 10 m tief u. mindestens 5-6 m hoch sein, wird sofort zu kaufen gesucht. **A. Pinkert**, Güterbesitzer, Gohlis bei Chemnitz.

Reisekörbe

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **Fr. Weber**, Rothmannstrasse 11, Mühlbergstr. 11.

Lindenholz.

Wichtige lundene Räder vert. **Pöhlke, Reupard, Osterwih**. Eine gut erhaltene **Badeeinrichtung** zu kaufen gesucht. Off. erb. unt. **T. II. 725** Gr. v. S.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 170, Seite 21, - Donnerstag, 20. Juni 1897.